

2018
Liegerad-
perspektiven

Fahrspaß auf drei Rädern

Scorpion



HP
VELOTECHNIK



Die *Scorpion*-Klasse – schnelle, gefederte Trekking-Trikes von HP VELOTECHNIK. Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance!



**Ihre neue
Leidenschaft?
*Kurvensuchen***





Hier liegen Sie richtig: Lehnen Sie sich locker zurück.
Legen Sie die Beine hoch. Genießen Sie den Panoramablick.
Vor Ihnen liegt jede Menge Fahrvergnügen!

**Alltag war gestern:
Zeit für mehr Genuss im Leben!**

Das nächste Abenteuer liegt näher, als es scheint.
Ihr *Scorpion* bringt Sie hin.





Der *Scorpion* mit kraftvollem E-Antrieb: *Souverän unterwegs.*

Leistungsstarker Elektroantrieb, ausgefeiltes Fahrwerk und beeindruckend solide Straßelage: Auf dem *Scorpion* entlocken Sie jeder Kurve schnell sehr viel Fahrvergnügen. In dem agilen Trike stecken neben innovativer Fahrradtechnik viele Jahre Dreiradbau-Erfahrung der Spezialisten von HP VELO-TECHNIK.





Hier liegen Sie richtig!

Die Scorpion-Klasse von HP VELOTECHNIK bringt maximalen Fahrspaß für Reise, Tour, Stadt und Gelände

Im aktuellen **Scorpion-Katalog** finden Sie leicht Ihren persönlichen Favoriten. Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben für Sie acht Modelle entwickelt, mit denen Sie die ganze Dreiradwelt vom Alltagsrad bis zum Sport-Trike erleben können. Alle Modelle statten wir auf Ihren Wunsch auch mit leistungsstarken Elektromotoren aus.

Ihr Scorpion wird für Sie in der Liegeradmanufaktur von HP VELOTECHNIK im hessischen Kriftel individuell von Hand gebaut. Ausführliche Informationen und Ihre individuelle Wunsch-Ausstattung finden Sie außer in diesem Katalog im Liegeradkonfigurator unter www.hpvelotechnik.com. Fragen Sie nach einer ausführlichen Probefahrt: Ihr HP VELOTECHNIK Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!

Erfahren Sie, was Ihren Scorpion einzigartig macht:

Das Fahrwerk: *No Squat*-Technologie – Seite 26

Federungstechnik im Detail – Seite 48

E-Trikes: Die Leichtigkeit des Fahrens: Das Einmaleins der elektrischen Antriebe – Seiten 50 bis 53

Liegerad heißt Ergonomie pur: Sitzkomfort von HP VELOTECHNIK: *ErgoMesh* und *BodyLink* – Seiten 54 und 56

Die *Scorpione* im Echo der Medien – Seite 58

Abenteuer Trike – Menschen auf dem Rad: Moritz Sachs, Tilmann Waldthaler, Dominik Ehrich und Matthias Ramsel – Seite 60

HP VELOTECHNIK: Eine Manufaktur im Porträt – Seite 68

Spezialitäten fürs Rad: Ausgewählte Ausstattungen – Seite 72

Legen Sie einen Gang zu: Schaltungen im Detail – Seite 74

Alle Optionen und Preise im Überblick – Seite 76



Scorpion – das leichte, tiefe Sport-Trike mit Hinterradfederung

- Tiefer, flacher Sitz für geringen Luftwiderstand und hervorragende Bremsleistung
- Sehr hohe Pedalposition über dem Sitz für maximale Kraftausnutzung
- Hervorragende Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität 25 kg / 2 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat*-Design
- Sitz und Laufräder schnell abnehmbar

S. 8



Scorpion fx – das mittelhohe, faltbare Reise-Trike mit Hinterradfederung

- Mittlere Sitzhöhe und aufrechter Sitz für einfachen Einstieg und guten Überblick im Verkehr
- Mittlere Pedalposition über dem Sitz für gute Tretkraftabstützung
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität 50 kg / mit Plattform / 4 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable Hinterradfederung (elastomerfrei), energieeffizientes *No Squat* Design
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 12



Scorpion fs 26 Enduro – das voll gefederte Gelände-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- MTB-Bereifung für Gelände-Einsatz
- Gepäckkapazität 25 kg / nur für Packtaschen / 2 Taschen
- Maximale Zuladung 110 kg (im Gelände, sonst 140 kg)
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 30



Scorpion fs 26 S-Pedelec – das voll gefederte E-Trike bis 45 km/h

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität 25 kg / nur für Packtaschen / 2 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung *AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System*
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

S. 34



Scorpion fs 20 – das kompakte, voll gefederte Action-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität 25 kg / mit Plattform / 2 Taschen
- Maximale Zuladung 130 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 16



Scorpion fs 26 – das dynamische, voll gefederte Speed-Trike

- Mittlere Sitzhöhe, flacher Sitz für gute Bodenfreiheit bei sehr guter Fahrdynamik
- Hohe Pedalposition über dem Sitz für effiziente Kraftausnutzung
- Sehr gute Kippstabilität
- 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität 25 kg / nur für Packtaschen / 2 Taschen
- Maximale Zuladung 140 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 24



Scorpion plus 26 – das voll gefederte SUV-Trike: höher, breiter, komfortabler!

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengenometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Großes 26 Zoll Hinterrad für optimale Laufruhe
- Gepäckkapazität 50 kg / nur für Packtaschen / 4 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 40



Scorpion plus 20 – das hohe, kompakte und voll gefederte Alltags-Trike

- Hohe, aufrechte Sitzposition für herausragende Übersicht bei guter Fahrdynamik; tiefe Pedalposition
- Breit ausgelegte Rahmengenometrie mit leichtem Zustieg auch für kleine Fahrer ab 1,49 m
- Gute Kippstabilität
- Kompaktes 20 Zoll Hinterrad
- Gepäckkapazität 50 kg / mit Plattform / 4 Taschen
- Maximale Zuladung 150 kg
- Komfortable, integrierte Vollfederung
AntiDive Geometrie, HP Stabilizer System
- Ohne Werkzeug faltbar in 60 Sekunden

s. 42



Lehnen Sie sich zurück ...

... und nehmen Sie gedanklich Platz in einem unserer Scorpione. Was Sie spüren, ist ein Stück mobile Zukunft. Mit der E-Mobilität ist aus dem Fahrrad ein unerwartet komfortables Fahrzeug geworden. Unsere Premium-Trikes, viele voll gefedert und faltbar, gehen noch weiter. Sie sind auf dem Weg zu einer neuen, leistungsstarken Fahrzeugklasse zwischen Auto und Zweirad. Das nur an den drei Rädern festzumachen, greift zu kurz: Im Jahreszyklus macht die Antriebstechnik gewaltige Fortschritte. Ein Beispiel: der Spezialist für Getriebeschaltungen PINION. Mit der C-Linie bringen die Schwaben ein Zentralgetriebe auf den Markt, das wie angegossen für den Fahrradtyp Liegerad passt. Schon lange von vielen Trike-Fans ersehnt, passt diese Schaltung leicht und kompakt in unsere neuen Scorpion-Rahmen. Vor allem aber ist das gekapselte Getriebe vorne die perfekte Ergänzung zum Premium-Elektromotor hinten: Mit dem flüsterleisen GO SwissDrive-Antrieb wird das Duo zur wahren Dauer-Power-Kombination.

Ebenfalls ein „Must have“ finden Sie in unserem erneut erweiterten Zubehörbereich: den Blinker fürs Trike. Die Änderung der StVZO 2017 ermöglicht, dass mehrspurige Fahrräder von nun an blinkend den Kurs wechseln dürfen. Eine echte Erleichterung: Jetzt können Sie in allen Fahrsituationen sicher die Hände am Lenker lassen und blinken, statt in Kurven Zeichen zu geben.

Lehnen Sie sich zurück und blättern Sie im Katalog – wir wollen Ihnen Lust machen auf moderne Liegeradtechnik und eine ganz reale Probefahrt bei Ihrem HP VELOTECHNIK Fachhändler. Vielleicht führen Sie dann schon bald Ihren eigenen Scorpion auf unerwartet neue Wege ...

Ihr Daniel Pulvermüller und Paul Hollants

Ihr *Scorpion* bringt Schwung in den Asphalttschungel!

Die besten Vorbilder finden sich in der Natur. Wenn es darum geht, solide Bodenhaftung und beruhigende Sicherheit mit beeindruckender Wendigkeit und rassicem Temperament zu verbinden, setzt der *Scorpion* Maßstäbe.

150% Rad-Vergnügen. Immer mehr aktive Menschen entdecken lässig zurückgelehnt den einzigartigen Sitzkomfort und die kraftsparende Windschnittigkeit unserer Liegeräder. Mit dem schnellen Sport-Trike *Scorpion* können Sie dazu jetzt erleben, wie viel Fahrspaß, Kurvenstabilität und echte Tourentauglichkeit ein modernes Dreirad bieten kann.

Ein Blick auf den *Scorpion* zeigt: Zwei breit auseinander liegende Vorderräder und der tiefe Schwerpunkt sorgen für eine kippsichere Strassenlage, der so schnell niemand etwas anhaben kann. Die robusten Räder sind weit vorne zuverlässig gelagert und sicher in Ihrem Sichtfeld, wenn Poller mal wieder die freie Fahrt für freie Radler bremsen. Gegen Dornen, Scherben und andere Feinde ist der *Scorpion* mit einer Protaktor-Schicht unter der Reifendecke geschützt. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad sorgt für ein beeindruckend leichtes Überrollen von Hindernissen. Wenn Sie sich ihn zum Freund machen, kommt Ihr *Scorpion* dennoch gerne mit ins Heim: Mit seiner schmalen Breite von 83 cm schlüpft er durch jede normale Haustür. Es sei denn, er dreht doch noch schnell um. Denn dazu reicht dem agilen Flitzer ein Wendeplatz von nur 5,4 m Durchmesser.

Jetzt fällt es Ihnen leicht, unserer Einladung in den bequemen Sitz zu folgen, denn für einen einfachen Einstieg ist der Querträger des leichten, robusten Aluminium-Rahmens elegant nach hinten geschwungen: So können Sie nah an den Sitz treten und sanft herabsinken. Während Sie die Panoramansicht genießen, reagiert die komfortable Federschwinge blitzschnell auf den rauen Weg. Ihre Tretkräfte bringen die Federung dagegen nicht aus der Ruhe, dafür sorgt HP VELOTECHNIKS bewährte *No-Squat*-Federungstechnik. Das einzelne angetriebene Hinterrad bringt Ihren Pedaldruck direkt als Vortrieb auf die Straße, ohne dass komplizierte Differential-Getriebe benötigt würden. Stattdessen steht für Ihren *Scorpion* die ganze Auswahl moderner Schaltungstechnik zur Verfügung. Sie wollten doch kraftvoll antreten? Dem Gegenwind ein Lächeln schenken. Beschleunigen. Und sich auf die nächste Kurve freuen ...

Sportlich tiefer Sitz, agiles Fahrwerk, starker Antritt: *Scorpion*



Scorpion



Lust verkürzt den Weg. Die richtige Haltung auch. Auf dem *Scorpion* bieten Sie dem Wind ohne zu buckeln minimalen Widerstand. Das macht schnell. Und schön. Auch langsam sehen Sie noch gut aus, während andere schon schlingern.

Hier liegen Sie richtig. Nehmen Sie Platz im luftigen *ErgoMesh*-Netzstuhl oder dem einstellbaren *BodyLink*-Schalensitz. Der ist gut für Ihren Po, Ihre Bandscheiben und Ihre Familienplanung. Flexibel wie das Leben gibt er angenehmen Halt für dynamische Sprints.

Alltag war gestern. Lehnen Sie sich zurück. Mit dem *Scorpion* wird aus der Fahrt zur Arbeit eine Vergnügungstour. Bei der Fahrt ins Blaue sehen Sie endlich wieder Himmel. Und können tief durchatmen. Gibt es ein schöneres Fitness-Bike?



Ein Spitzenplatz, der immer wieder neue Horizonte eröffnet: *Scorpion*



Der Rahmen wird auf Ihre Beinlänge durch Einschieben oder Ausziehen des Tretlagerauslegers eingestellt.



Praktisch beim Transport: HP VELOTECHNIK hat offene Radträger entwickelt, mit denen die Vorderräder mitsamt den Bremscheiben nach dem Lösen nur einer Schraube einfach abgenommen werden können. (Serienausstattung)

Technische Daten

| | |
|-----------------------|---|
| Sitzhöhe BodyLink .. | 28 cm |
| Sitzhöhe ErgoMesh .. | 31 cm / 42 cm (HS plus) |
| Sitzwinkel | 41–49° / 41–54° (HS plus) |
| Tretlagerhöhe | 41–52 cm |
| Federweg VR/HR .. | 0 cm / 8 cm |
| Bodenfreiheit | 10 cm (statisch eingefedert) |
| Laufgradgröße(VR) .. | 20" (ISO 406) |
| Laufgradgröße(HR) .. | 26" (ISO 559) |
| max. Reifenbreite .. | 5 cm (2") |
| Radstand | 128 cm |
| Spurweite | 78 cm |
| Breite | 83 cm |
| Länge | 194–227 cm |
| Wendekreis | 5,4 m außen |
| Gewicht | ab 16,9 kg |
| Zuladung | max. 150 kg |
| Rahmenmaterial ... | Alu 7005 T6 |
| Schwingsenlager | wartungsfrei |
| Pulverbeschichtung .. | peeka blue oder cosmic grey oder + Farb- + Klarschicht) Sonderfarbe |
| FahrerIn Größe | ca. 1,62–2,00 m |
| Garantie Rahmen .. | 10 Jahre |

Schützt Ihre Kleidung und die Kette: Der Antrieb ist weitgehend abgedeckt. Für minimale Reibung und leisen Lauf sorgen dabei die speziellen Führungsröhre aus langlebigem Kunststoff.

Komfortabler, breitenverstellbarer Ergolenker unter dem Sitz. Handgelenke und Nackenmuskulatur werden entlastet. Zwei Lenkerhöhen stehen zur Auswahl. Die Lenkgeometrie kombiniert ruhigen Geradeauslauf mit beeindruckender Wendigkeit. Wartungsfreie Lagerung mit gedichteten Industrielagern am Lenker und selbstschmierenden Gelenkköpfen an den Spurstangen. Die Radträger sind mit robusten, einstellbaren Ahead-Steuersätzen im Rahmen gelagert.

An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrrad schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der luftige, 38 cm breite ErgoMesh-Netzstuhl verfügt über eine anatomisch geformte Seitenpolsterung und eine praktische Reißverschlusstasche in der Rückenlehne. Auch als ErgoMesh XL Sitz mit 5 cm mehr Breite und Sitztiefe und 4 cm mehr Lehnenhöhe oder als ErgoMesh HS plus Sitz mit um 11 cm erhöhter Sitzposition lieferbar.

Der stabile Gepäckträger für 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Die abgesenkte Taschenposition ermöglicht einen niedrigen Schwerpunkt – Vorteil für die Fahrdynamik. Tiefe Seitenbügel bieten sicheren Halt für Ihre Taschen. Ihr Gepäck fährt voll gefedert, ohne dass komplizierte Drehgelenke oder gar eine Lastabstützung auf der gefederten Hinterradschwinge benötigt würden. Das ermöglicht agiles Federverhalten und schont Ihr Material. Ideale Ergänzung für die große Tour: Komfort-Zubehör wie die Kopfstütze sowie die von HP VELOTECHNIK entwickelten Spezial-Schutzbleche – Dreirad fahren geht bei jedem Wetter.



Durch den niedrigen Schwerpunkt und den langen Radstand sind mit dem Scorpion sehr sichere Bremsmanöver möglich. Die serienmäßigen Scheibenbremsen packen auch bei schlechtem Wetter kraftvoll zu. Die Vorderräder werden einzeln angesteuert, so dass Sie in Kurven gezielt das innere Rad anbremsen können. Durch HP VELOTECHNIKS ausgefeilte Vorderradaufhängung ergibt sich dabei kein Bremsenfluss in die Lenkung. Auf Wunsch montieren wir mechanisch oder hydraulisch gekoppelte Vorderradbremsen mit Einhandbedienung und Scheibenbremse hinten oder auch eine V-Bremse hinten als Parkbremse.

Für maximalen Fahrkomfort sorgt die einstellbare Federung. Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Die Federung des Scorpion ist nach HP VELOTECHNIKS bewährten No Squat-Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der großen kugelgelagerten Kettenlenkrolle und der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. So können Sie stets kraftvoll beschleunigen.

Optimal für den Kindertransport oder die ganz große Tour: Ihr Scorpion zieht Mehrspur-Anhänger bis 40 kg.

Hoher Sitz, einfacher Einstieg und Platz für vier Taschen: *Scorpion fx*





Globetrotter mit Panoramaperspektive

Ihr belastbarer Reisebegleiter: *Scorpion fx*

Mit dem komfortablen Tourenrad *Scorpion fx* bietet HP VELOTECHNIK ein solides Faltdreirad an, das speziell für die Bedürfnisse von Reiseradlern entwickelt wurde. Die beim *Scorpion fx* gegenüber seinen sportlicheren Artgenossen *Scorpion* und *Scorpion fs* deutlich höhere und aufrechtere Sitzposition bietet Panoramasisicht im Verkehr und ermöglicht einfaches Hinsetzen auf den hohen Sitz. Dazu schafft die höhere Position Platz hinter dem Sitz für einen Lowrider-Träger für ein Paar große Hinterrad-Packtaschen. Zusammen mit dem robusten Gepäckträger für Hinterrad-Packtaschen können Sie 50 kg Gepäck in vier Taschen schwerpunktünstig tief und nah am Körper transportieren. Mit unseren vielfältigen Schaltungsoptionen spielen Sie die Vorteile des Dreirades auch bei solch schwerer Beladung am Berg lässig aus.



Rückenwind nach Wunsch: Auf Wunsch statten wir Ihr *Scorpion fx* mit einem kraftvollen E-Antrieb aus. HP VELOTECHNIKs Zusatzakkuhalterung unter dem Sitz ermöglicht Reichweiten bis 260 km. Mehr zum E-Antrieb auf S. 50.

Mit den optionalen Aufstehhilfen versehen eignet sich das hinterradgedeferte *Scorpion fx* auch gut für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Noch höher sitzen Sie nur auf dem voll gefederten *Scorpion plus*, S.38.



Ihr Platz ist kostbar? *Scorpion fx*. Das können Sie knicken!

Manchmal ist Platz ein knappes Gut, genauso wie Ihre Zeit. Wie gut, dass wirklich intelligente Lösungen beides sparen helfen. Ein Schweizer Taschenmesser zum Beispiel. Oder unser praktisches *Scorpion fx*.

Raumspawunder. Mit wenigen Handgriffen wird aus dem soliden Touren-Trike ein kompaktes Paket, das einfach im Auto transportiert werden kann.

In nur 60 Sekunden lässt sich der bequeme Sitz ohne Werkzeug abnehmen und das Hinterrad wie der Stachel des Skorpions nach vorne klappen. Pardon, falten, um es für die Faltradfreunde politisch korrekt auszudrücken. Ein hinter dem Sitz verstecktes Rastband verbindet die beiden Rahmenhälften, so dass Sie das Rad gefaltet einfach tragen können. Nach weiteren 90 Sekunden sind die Laufräder abgenommen.

So passt womöglich gleich noch ein agiler Flitzer in Ihren Kofferraum – oder sie gewinnen jede Menge Platz für Taschen voller Reisesouvenirs!



Breiter ist besser: Je breiter die Spurweite, desto höher ist die Kippstabilität und desto schneller kann Ihr Trike in Kurven gefahren werden. Ausserdem erlaubt eine breite Spurweite mehr Lenkeinschlag für einen kleinen Wendekreis. Damit Ihr Trike dennoch lässig durch Türen und Gatter schlüpf, hat HP VELOTECHNIK schmale Naben für eine geringe Gesamtbreite von nur 83 cm entwickelt.

Das Reise-Trike *Scorpion fx* bietet einen mittelhohen, aufrechten Sitz für einen guten Überblick im Verkehr kombiniert mit einer mittleren Pedalhöhe. Die Sitzposition ermöglicht einfaches Auf- und Absteigen und bietet viel Dreiradfahrspaß ohne lange Eingewöhnung.



Mit der optionalen Rahmenschnellverstellung kann das Rad rasch auf unterschiedliche Beinlängen eingestellt werden. Durch Einschieben des Tretlagerauslegers wird Ihr *Scorpion fx* beim Transport damit noch kompakter.



Das robuste patentierte Faltgelenk von HP VELOTECHNIK rastet beim Auseinanderfallen selbsttätig ein. Der Sicherungshebel wird komfortabel von oben bedient. Spielfreie Edelstahl-Achse für dauerhaft präzises Falten.

60s

Ideal für schwere Last: Am *Scorpion fx* kann ein Lowrider-Träger für zwei Vorder- oder Hinterrad-Taschen bis 25 kg zusätzlich am Gepäckträger montiert werden. Gute Straßenlage durch tiefen, nah am Körper gelegenen Schwerpunkt.

90s



Sitz abgenommen, Hinterrad nach vorne gefaltet (L x B x H):
100 x 83 x 71 cm vorne abgestützt
88 x 83 x 96 cm hinten abgestützt

Räder abgenommen, mit Gepäckträger: 104 x 83 x 60 cm
Ohne Gepäckträger, ohne Schutzbleche: 75 x 74 x 60 cm



Technische Daten

| | |
|----------------------|--|
| Sitzhöhe BodyLink.. | 35 cm |
| Sitzhöhe ErgoMesh . | 38 cm / 49 cm (HS plus) |
| Sitzwinkel | 46–54° / 46–59° (HS plus) |
| Tretlagerhöhe | 38–46 cm |
| Federweg | 8,5 cm |
| Bodenfreiheit | 13,5 cm (statisch eingefedert) |
| Laufgradgröße | 20" (ISO 406) |
| max. Reifenbreite .. | 5 cm (2") |
| Radstand | 107 cm |
| Spurweite | 78 cm |
| Breite | 83 cm |
| Länge | 165–201 cm |
| Wendekreis | 4,50 m außen |
| Gewicht | ab 16,5 kg |
| Zuladung | max. 140 kg |
| Rahmenmaterial ... | Alu 7005 T6 |
| Schwingenlager | wartungsfrei |
| Pulverbeschichtung. | blue shade grey, (Korrosionsschutzschicht + Farb- + Klarschicht) Sonderfarbe |
| FahrerIn Größe | ca. 1,57–2,00 m |
| Garantie Rahmen .. | 10 Jahre |



Fahrdynamik und Komfort in perfekter Balance: *Scorpion fs*

Gut zu wissen, dass Sie sich ganz entspannt zurücklehnen können, wenn plötzlich ein Schlagloch vor Ihnen auftaucht. Beim faltbaren Touren-Trike *Scorpion fs* haben unsere Ingenieure mit der komfortablen Vollfederung moderne Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbereich in preisgekröntes Dreirad-Design umgesetzt.

Kompromisse mit Nachrüstlösungen waren dabei fehl am Platz: Konsequenterweise wurde das Fahrzeug von Grund auf für die beeindruckend sensible Allradfederung entwickelt. Die im Rahmendesign integrierte Dreieckslenker-Achsgeometrie mit *HP Stabilizer-System* erlaubt die reale Ausnutzung der großzügig bemessenen Federwege. Dabei unterstreichen der flache Sitz und die deutlich höhere Pedalposition den sportlichen Anspruch des agilen Fahrzeugs. Das *Scorpion fs* ist wahlweise mit einem 20 Zoll Hinterrad für ein kompaktes Faltmaß und maximale Traktion oder mit einem 26 Zoll Hinterrad für einzigartige Laufruhe und ein noch leichteres Überrollen von Hindernissen erhältlich.

Das Ergebnis dieser Ingenieurskunst erleben Sie schon in Ihrer ersten Kurve: Die aufregende Synthese von optimaler Straßenlage und maximalem Fahrvergnügen.

Scorpion^{fs} 20



Das Scorpion fs mit 20 Zoll Hinterrad: Kompakter Auftritt, starke Traktion und ein Lächeln am Berg



Mit dem Scorpion fs ist auch ein rauer Weg ein lohnendes Ziel

Gullydeckel, Kopfsteinpflaster, Schotterpisten: Der Zustand vieler Radwege ist erschütternd. Ab jetzt können Sie sich darauf freuen: Wenn die Fahrsituation anspruchsvoller wird und neben einer schnell reagierenden Federung vor allem Spurtreue, Lenkpräzision und maximale Kippstabilität gefordert sind, ist Ihr Scorpion fs ganz in seinem Element.

Die komfortablen McPherson-Federbeine der Vorderradaufhängung bieten sinnvoll bemessene, sanft gedämpfte Federwege von 6 cm an den richtigen Stellen. Die robusten, gegen Schmutz geschützten Federbeine werden weit außen vom soliden Rahmenquerträger gehalten und sind über einstellbare Dreieckslenker und wartungsfreie Lager mit dem Hauptrahmen verbunden. Mit diesem Konstruktionsprinzip konnten unsere Ingenieure die ungefederten Massen besonders gering halten – Grundlage für das sensible Ansprechverhalten des Scorpion fs-Fahrwerks und das für ein voll gefedertes Dreirad beeindruckend niedrige Gesamtgewicht ab 17,5 kg. Die Federvorspannung ist einstellbar; die Federhärte und Progression kann einfach an Ihre Anforderungen angepasst werden.

Sicherheitsplus bei schnellen Kurvenwechseln: Das HP Stabilizer System verringert das Einfedern des kurvenäußeren Federbeins und verhindert zuverlässig, dass sich Rad und Fahrer durch die Fliehkraft übermäßig nach außen neigen. Die Kontrolle im Grenzbereich wird spürbar verbessert und die Kippsicherheit deutlich erhöht. Durch die eingesetzte AntiDive-Kinematik wird störendes Bremstauchen verhindert. Die Sturz- und Spurgeometrie ist so ausgelegt, dass die Lenkung über den gesamten Federweg bei sicherem Geradeauslauf leichtgängig und frei von Einflüssen beim Bremsen (*Brake-Steer*) oder Überfahren von Hindernissen (*Bump-Steer*) bleibt. Das spüren Sie sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem direkten Feedback von der Straße.

Das komplette Fahrwerk ist nach unserem *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt und bringt Ihre volle Antriebsenergie ohne Kraftverlust auf die Straße. Dafür genießen Sie vollen Komfort – so können Sie sich auch auf rauen Wegen entspannt zurücklehnen und dynamisch beschleunigen.





Leichter Aluminium-Radträger mit Aufnahme für Scheibenbremsen. Oberfläche gestrahlt und schwarz matt eloxiert. Dichtungsmanschette über dem äußeren Kugelkopf der Spurstange im Spritzwasserbereich der Räder.



Leichtlaufende Naben für schnelle Montage in HP VELOTECHNIKS offenem Radträgersystem. Kein Achsüberstand. Auswechselbare Rillenkugellager.



Große, effiziente Kettenleitrolle. Auf dem integrierten Mittelsteg liegt die Kette wie bei einem Kettenblatt leise auf. Auswechselbare Rillenkugellager.

Präzision kann man messen, Liebe zum Detail muss man spüren



Solides Falgelenk von HP VELOTECHNIK mit selbsttätig einrastender Sicherungsfalle. Edelstahl-Präzisionsachse.

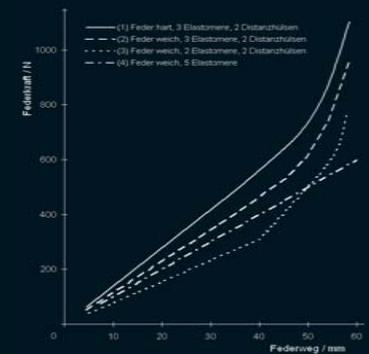


Scorpion^{ts} 20





Die Federbeine werden mit elastischen Domlagern im Rahmen abgestützt und bleiben dadurch stets frei von Querkräften. Ihr spürbarer Vorteil: Das beeindruckend sensible Ansprechverhalten und verwöhnender Federkomfort auch im hochfrequenten Bereich.



Die Federcharakteristik kann an Ihre Anforderungen hinsichtlich Federhärte, Dämpfung und Progressivität für guten Durchschlagsschutz mit wenigen Handgriffen durch Einstellen der Vorspannung, Austausch der Stahlfedern oder Variation der im Inneren der Feder eingeschobenen MCU / Spacer-Anordnung angepasst werden. Im Gegensatz zu einfachen, bei Kälte spürbar verhärtenden Elastomerpuffern ermöglicht diese Technik komfortables Federverhalten auch bei niedrigen Temperaturen.

Entscheidendes Funktionselement: Der weiße Stabilisatorstab unter den Dreieckslenkern ist Kernstück des einzigartigen *HP Stabilizer Systems*, das die Neigung des Fahrzeugs bei schneller Kurvenfahrt wirkungsvoll verringert.

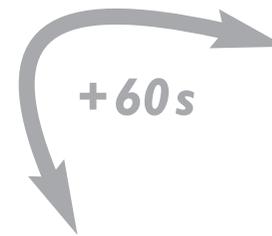
Das Scorpion fs mit 20 Zoll Hinterrad: Kleines Packmaß, großer Fahrspaß

Scorpion^{fs} 20



Optimierter Schutz mit eleganter Linienführung: HP VELOTECHNIK hat mit den Trikefedern Schutzbleche speziell für den Einsatz an Dreirädern entwickelt. Die Innenseite und die Unterseite sind weit heruntergezogen, um den Spritzschutz zum Fahrer insbesondere beim Kurvenfahren zu verbessern. Die Halteelemente sind geschützt auf der Innenseite angebracht. Das gerundete Profil mit 60 mm Breite ermöglicht die Montage von großvolumigen, komfortablen Reifen wie dem SCHWALBE Big Apple bis 50 mm Breite.

Robuster, mitgefederter Gepäckträger für 2 große Hinterrad-Packtaschen bis 25 kg. Der Gepäckträger ist speziell für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert und solide mit dem Hauptrahmen verschraubt. Der Träger muss zum Falten nicht abgenommen werden.



Zum Transport lässt sich das Scorpion fs mit wenigen Handgriffen in 60 Sekunden mit Gepäckträger auf 112x83x63 cm (LxBxH) klein falten. Nach dem Abnehmen der Laufräder beträgt das Faltmaß sogar nur 112x74x46 cm; ohne Gepäckträger verringert sich die Länge auf 90 cm. Das gefaltete Scorpion fs wird mit dem am Rahmen angebrachten Rastband gesichert, so dass Sie das Rad einfach tragen können.

Technische Daten

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Sitzhöhe BodyLink.. | 29 cm |
| Sitzhöhe ErgoMesh . | 32 cm / 43 cm (HS plus) |
| Sitzbreite ErgoMesh . | 38 cm / 43 cm (XL) |
| Sitzwinkel | 41–49° / 41–54° (HS plus) |
| Tretlagerhöhe | 40–45 cm |
| Federweg VR/HR .. | 6 cm / 8 cm |
| Bodenfreiheit | 12 cm (statisch eingefedert) |
| Laufgradgröße | 20" (ISO 406) |
| max. Reifenbreite .. | 5 cm (2") |
| Radstand | 111 cm |
| Spurweite | 78 cm |
| Breite | 83 cm |
| Länge | 172–206 cm |
| Wendekreis | 4,76 m außen |
| Gewicht | ab 17,5 kg |
| Zuladung | max. 130 kg |
| Rahmenmaterial ... | Alu 7005 T6 |
| Schwinge/lager | wartungsfrei |
| Pulverbeschichtung . | blue shade grey oder |
| (Korrosionsschutzschicht | perlorange oder |
| + Farb- + Klarsicht) | Sonderfarbe |
| FahrerIn Größe | ca. 1,62–2,00 m |
| Garantie Rahmen .. | 10 Jahre |



Das Scorpion fs wurde mit dem Eurobike Award für besonders innovatives Design und überdurchschnittlich gute Produktqualität ausgezeichnet. Die Jury beim iF – INTERNATIONAL DESIGN FORUM aus Fachjournalisten, Design-Experten und Sportwissenschaftlern bewertete unter anderem Effizienz, Ergonomie, Gebrauchswert, Gewicht, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Verarbeitung.

Das deutlich höher als der Sitz liegende Tretlager ermöglicht eine effiziente Kraftumsetzung und unterstreicht zusammen mit der flachen Sitzposition den sportlichen Anspruch des Scorpion fs.

Länge läuft: *Scorpion fs*
mit 26 Zoll Hinterrad



26 Zoll

Langer Radstand; klare Linienführung; große, leicht laufende Räder; elegant integrierte Einzelradaufhängung: Die dynamische Ausstrahlung des Scorpion fs 26 hinterlässt nachhaltigen Eindruck.

Schon der erste Blick auf das rassige Scorpion fs 26 beschleunigt spürbar den Puls. Das mächtige 26 Zoll Hinterrad und die markant betonte Fahrwerksfederung zeigen unübersehbar: Dieses Speed-Trike ist hungrig nach Asphalt und Adrenalin!

Doch die prägnanten Design-Merkmale sorgen auch für eine beeindruckend solide Straßenlage und ein überragend leichtes Überrollen von Hindernissen.

Beste Voraussetzungen also für aufregende Abfahrten. Das ASG-Lenkungssystem (*Advanced Steering Geometry*) sorgt unterwegs für eine leichtgängige, präzise Steuerung und einen kleinen Wendekreis trotz des mit der Radgröße gewachsenen Abstands zwischen Vorder- und Hinterachse. Dabei vermittelt der lange Radstand des Scorpion fs 26 ein deutlich spürbares Plus an Laufruhe, Sicherheit und Fahrvergnügen – Länge läuft!

Entfaltet viel Fahrfreude

Mit dem Scorpion fs 26 hat HP VELOTECHNIK das erste voll gefederte Speed-Trike mit leichtlaufendem 26 Zoll Hinterrad entwickelt, das zum Transport ohne Werkzeug flach gefaltet werden kann.

Mit wenigen Handgriffen falten Sie Ihr Scorpion fs 26 in einer Minute auf ein platzsparendes Packmaß von 123x83x62 cm. Werden zusätzlich die Laufräder abgenommen, verringert sich die Abmessung nochmals auf kompakte 93x74x54 cm. Auch mit montiertem Gepäckträger und Schutzblechen kann das Scorpion fs 26 ohne Abnehmen der Laufräder gefaltet werden. Und die Kette? Dreht sich um ihre eigene Achse und bleibt, von den flexiblen Kettenschutzrohren geführt, ansonsten zuverlässig an ihrem Platz.

Das Schönste: Beim Entfalten verwandeln Sie dank dem einzigartigen, selbsttätig arretierendem Faltgelenk von HP VELOTECHNIK Ihre Vorfreude schnell in volle Fahrfreude!





Die HP VELOTECHNIK No Squat Technologie steht für optimiertes Fahrwerksdesign. Das Fahrwerk des Scorpion fs 26 ist von den Ingenieuren so ausgelegt, dass es

herausragenden Komfort mit effizienter Übertragung der Tretkraft auf die Straße kombiniert. Entscheidend ist dafür eine agile, einstellbare Federung und das Vermeiden von störenden Einflüssen aus dem Antrieb in das Fahrwerk:

Als Pedalrückschlag wird der Ruck an den Pedalen bezeichnet, wenn sich die Kette durch Ein- oder Ausfedern plötzlich straffen oder lockern würde. HP VELOTECHNIKS Fahrwerksgeometrie sorgt dafür, dass sich die Kettenlänge beim Einfedern nicht spürbar ändert.

Zum Einfedern beim Antreten kommt es, wenn die Resultierende aller dynamischen Kräfte mit einem Hebelarm am Schwingendrehpunkt angreift. Viele Konstrukteure, auch im MTB- oder Trekkingradbereich, versuchen daher als ersten Ansatz, den Schwingendrehpunkt möglichst in die Kettenlinie zu bauen. In der Praxis kommt es bei solchen einfachen Konstruktionen dennoch oft zu unerwünschten Schwingungen, die über eine hohe Dämpfung im Federelement unterdrückt werden müssen. Simple Gummi- oder Elastomer-Puffer können das allerdings kaum leisten, denn sie verfügen nur über eine sehr geringe, nicht einstellbare Dämpfung. Ist die Dämpfung allerdings zu hoch, spricht die Federung schlecht an. Außerdem geht durch eine zu starke Dämpfung viel Antriebsenergie verloren – Energie, die eigentlich Ihrem Vortrieb dienen sollte!

Die Fahrwerksentwicklung von HP VELOTECHNIK berücksichtigt neben dem reinen Kettenzug auch die Reaktionskraft am Hinterrad – schließlich soll Ihr Fahrzeug beim Antreten dynamisch beschleunigen. Hinzu kommen die variablen Trägheitskräfte der Massen von Rad, Fahrer und Gepäck. Die Ingenieure bei HP VELOTECHNIK legen die Fahrwerksgeometrie und die optimale Führung der Antriebskette für jedes Modell spezifisch fest. Das Scorpion fs 26 nutzt daher nicht etwa den gleichen Rahmen des Scorpion fs 20 mit einer verlängerten Hinterrad-Schwinge, sondern wurde von Grund auf neu für die optimale Umsetzung des 26-Zoll-Konzeptes konstruiert.

Was Sie spüren? Beeindruckenden Komfort und 100 Prozent Vortrieb durch maximale Kraftübertragung.



Video-Link:
In unserem Kurzfilm „The Dream Rider“ sehen Sie das Fahrwerk des Scorpion fs 26 im rasanten

Hochgeschwindigkeitstest auf der Weltcup-Rennrodelbahn in Oberhof.
QR-Code scannen oder tippen:
https://youtu.be/S_PoOB9RhQg



Das Herzstück: Federelement für die Hinterradschwinge mit hydraulischer Dämpfung. Durch Verdrehen der Feder können Sie ohne Werkzeug die Federvorspannung fein einstellen, um das Fahrwerk an Ihre Zuladung anzupassen. Für die grundlegende Anpassung an das Fahrergewicht stehen verschiedene, einfach austauschbare Stahlfedern zur Verfügung.

Auf Wunsch wird Ihr Trike mit dem leichten Luftfederelement von Rock SHOX ausgestattet. Damit können Sie die Federhärte in einem großen Bereich stufenlos per Luftpumpe wählen. Die hydraulische Dämpfung ist einstellbar zur Anpassung an Temperatur und Fahrkonditionen, eine Blockiermöglichkeit ist inklusive.

Durch die kompakte Baulänge der Federelemente von 150 mm kann das Hinterrad dicht hinter dem Fahrer positioniert werden. Ihr Vorteil: Traktionsplus am Berg und agile Fahrdynamik.



DIE große, 88 g leichte Kettenleitrolle von HP VELOTECHNIK sorgt dafür, dass die Kette stets den vom Konstrukteur vorgegebenen Abstand zum Schwingendrehpunkt einhält, um störendes Wippen der Federung zu vermeiden. Die Kettenleitrolle wird im Spritzgussverfahren aus einem langlebigen, faserverstärkten, hochfesten Kunststoff gefertigt. Sie dreht sich spielend leicht auf zwei gedichteten, einzeln austauschbaren Industriekugellagern. In der Rolle befindet sich ein Mittelsteg, auf dem die Kette wie auf einem Kettenblatt aufliegt, und der die Kette sehr leise führt.

Scorpion^{ts} 26



**Beschleunigt den Puls
schon im Stand**



**Wahres Fahrvergnügen erkennen
Sie an Ihrem Endorphin-Spiegel**

Scorpion fs 26: Alltag war gestern!

Um die beeindruckende Fahrdynamik des Scorpion fs 26 zu spüren, brauchen Sie keine Alpenpässe, Haarnadelkurven oder Rennrodelbahnen. HP VELOTECHNIKS agiles Speed-Trike demonstriert seine Stärken ebenso bei der Fahrt zur Arbeit oder Ihrem spontanen Wochenendausflug.

Ein Blick in die Leistungsdaten zeigt: Dieses Fahrzeug steht für ultimative Performance – und erfüllt mit den individuellen Ausstattungsmöglichkeiten die höchsten Ansprüche an Exklusivität und Vielseitigkeit. Überzeugen Sie sich selbst mit dem idealen Fahrzeug für Menschen, deren Alltag immer außergewöhnlich ist!

Technische Daten

| | |
|--------------------------|-------------------------------|
| Sitzhöhe BodyLink.. | 29 cm |
| Sitzhöhe ErgoMesh . | 32 cm / 43 cm (HS plus) |
| Sitzbreite ErgoMesh . | 38 cm / 43 cm (XL) |
| Sitzwinkel | 41 – 49° / 41 – 54° (HS plus) |
| Tretlagerhöhe | 40 – 45 cm |
| Federweg VR/HR .. | 6 cm / 8 cm |
| Bodenfreiheit | 12 cm (statisch eingefedert) |
| Laufgradgröße VR .. | 20" (ISO 406) |
| Laufgradgröße HR .. | 26" (ISO 559) |
| max. Reifenbreite .. | 2" (5 cm) |
| Radstand | 128 cm |
| Spurweite | 78 cm |
| Breite | 83 cm |
| Länge | 187–231 cm |
| Wendekreis | 5,51 m außen |
| Gewicht | ab 18,2 kg |
| Zuladung | max. 140 kg |
| Rahmenmaterial ... | Alu 7005 T6 |
| Schwingelager | wartungsfrei |
| Pulverbeschichtung . | weiß / grau oder |
| (Korrosionsschutzschicht | cosmic grey oder |
| + Farb- + Klarschicht) | Sonderfarbe |
| FahrerIn Größe | ca. 1,62–2,00 m |
| Garantie Rahmen .. | 10 Jahre |



An der wichtigsten Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug schaffen die Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK eine beispielhaft ergonomische Verbindung. Der luftige ErgoMesh Netzsitz (Abbildung oben) ist in verschiedenen Breiten und Höhen erhältlich, verfügt über eine anatomisch geformte Seitenpolsterung und eine praktische Reißverschlusstasche in der Rückenlehne.



Der stabile Träger für zwei Packtaschen bis 25 kg Last wurde für die hohen Seitenkräfte beim Dreiradfahren optimiert. Ihre Packtaschen hängen schwerpunktgünstig tief unten und nah am Fahrer seitlich neben dem Hinterrad. 14 mm Rohr.

Ideale Ergänzung sind die im Fahrradhandel erhältlichen ORTLIEB Liegeradtaschen, die unabhängig voneinander links und rechts angebracht werden können. Sie bieten ein enormes Stauvolumen und verbessern die Aerodynamik Ihres Fahrzeuges ähnlich einer Heckverkleidung.





Bulliger Bolide

Das Scorpion fs 26 Enduro bringt Action in den Bike-Park

Mit dem **Scorpion fs 26 Enduro Trike** eröffnet HP VELOTECHNIK Offroad-Fans völlig neue Wege – und das im wahrsten Sinne des Wortes: Das Dreirad mit Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau, McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem macht wilde Waldwege zur actionreichen Spielwiese für adrenalinliebende Speedfans!

Aufbauend auf dem bewährten Fahrwerk des Scorpion fs 26 kommt das Enduro Trike mit abgestimmten Komponenten für den Geländeeinsatz. Die griffige Stollenbereifung mit besonders gutem Durchschlagsschutz sorgt für gute Bodenhaftung: vorne *Jumpin Jack* von SCHWALBE (20" x 2.25"), hinten *Nobby Nic* von SCHWALBE (26" x 2.25").

Bei solch dicken Gummiwalzen sind Schutzbleche fehl am Platz. Die blauen Plattformpedale und die extrasteife Stylo-Kurbelgarnitur von TRUVATIV bringen Ihre Beinkraft präzise in den Antrieb. Im Gelände können Sie mit bis zu 110 kg auf dem Enduro Platz nehmen, auf der Straße trägt das ab 20,5 kg schwere Trike volle 140 kg.

Enduro goes E-Trike. Wie alle Modelle von HP VELOTECHNIK kann auch das Scorpion fs 26 Enduro auf Wunsch mit einem leistungsstarken und effizienten Pedelec-System von GO SWISS-DRIVE ausgerüstet werden oder dem STEPS-System mit Automatikgetriebe von SHIMANO. Durch die Elektro-Unterstützung bis 25 km/h verlieren nicht nur steile Auffahrten ihren Schrecken – es kommen auch all diejenigen in den Genuss des einmaligen Naturerlebnisses, denen das Mountainbiken bislang verschlossen war! Für extralange Ausfahrten bietet Ihnen die praktische Doppelakku-Option von HP VELOTECHNIK maximale Reichweite.

„Die Fahrt mit dem Scorpion ist weit weg von allem, was ich auf dem Bike zuvor erlebt habe. Ich wähle mich durchs Geäst wie beim Truck-Trial. (...) Das Trike-Trialen übt auf mich eine größere Faszination aus, als mit dem E-Fully durchs Gelände zu brettern. Es ist aufregend, spannend und ein erfrischend neuer Style.“

BIKE-Testleiter Christoph Listman im Fahrerbericht in BIKE 02-14.



Video-Link: Franziska Meyer, Deutsche Enduro-Meisterin 2015, unterwegs mit dem Scorpion Enduro im Bikepark Rabenberg im Erzgebirge. QR-Code links scannen oder im Browser tippen: <https://youtu.be/2mu7g37t9xs>



Scorpion^{fs}
ENDURO



AWARD 2013

Sieht offiziell gut aus

Das Geländedreirad *Scorpion fs 26 Enduro* wurde mit dem *EUROBIKE Award* für herausragendes Design ausgezeichnet.

Entspannung im Cockpit

Auch bei wilden Touren im Gelände: Ab jetzt müssen Sie nicht länger auf die komfortable Sitzposition und die sichere Straßenlage unserer Liegedreiräder verzichten.

Farbengewitter

Tags strahlt der Waldblitz in Metallic-Grün und Himmelblau – nachts glimmt das Chassis in fahlem Gelb.



Schlagendes Argument

Am Hinterrad sorgt die griffige 26-Zoll-Stollenturbine mit zusätzlicher *Snake Skin* Seitenwandverstärkung aus der *Evolution Line* von SCHWALBE für mächtig Vortrieb.

Fahrwerktechnik aus dem Automobilbau

Souverän auch auf dem Wurzelteppich: HP VELOTECHNIKS Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen und Stabilisatorsystem an den Dreieckslenkern sorgt für optimale Fahrdynamik. Ihr Vorteil: Die präzise Kurvensteuerung und das Sicherheitsplus beim Bremsen!



**Das Scorpion fs S-Pedelec bis 45 km/h:
Gute Nacht, Ruhepuls**

Scorpion^{ts}
SPEDELEC



Rückenwind nach Wunsch: Das Scorpion fs 26 S-Pedelec mit E-Motor bis 45 km/h

In der zukunftsträchtigen Klasse der schnellen Elektroräder setzt HP VELOTECHNIK mit dem *Scorpion fs 26 S-Pedelec* auf die sichere Straßenlage eines soliden Mehrspurfahrzeuges mit innovativer Technik aus dem Automobilbau. Der tiefe Schwerpunkt des Tourenreirades und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegeradsitz ermöglichen eine dynamische Beschleunigung. Während alle HP VELOTECHNIK-Modelle als Pedelec mit elektrischer Unterstützung bis 25 km/h aufgebaut werden können, ist das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* speziell für den E-Antrieb bis 45 km/h konzipiert.

Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite insbesondere bei den hohen Fahrgeschwindigkeiten der schnellen S-Pedelecs bis 45 km/h. Bei solch hohem Tempo ist ein gut abgestimmtes, voll gefedertes Fahrwerk von herausragender Bedeutung. Das Tourentrike *Scorpion fs 26* bietet für die kraftvolle Motorisierung und die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit die perfekte Fahrzeugbasis.

Angetrieben wird das Speed-Pedelec von einem leistungsstarken und nahezu geräuschlosen 500-Watt-Hinterradnabenmotor. Viel Energie liefert ein Li-Ion-Akku mit 558 Wh Kapazität. Eine reichweitenverlängernde Energierückgewinnung ermöglicht die Rekuperationsfunktion, die den Motor beim Bremsen als Generator nutzt. Zur serienmäßigen Ausstattung gehört eine Anfahrhilfe, die das Fahrzeug auf Knopfdruck auch ohne Mittreten bis auf 20 km/h anschiebt.

Noch mehr Energie für bis zu 140 Highspeed-Kilometer bietet der optionale Zusatzakku. Der ist wie der erste für einen ausgewogenen Schwerpunkt tief unter dem Sitz in der Fahrzeugmitte angebracht. Ist ein „Tank“ leergefahren, können Sie das Stromkabel einfach auf den zweiten Akku umstecken – mit der Zusatzakku-Option entfällt das Hantieren mit den Akkus und umständliches Verstauen im Gepäck.

Praktisch: Mit wenigen Handgriffen lässt sich das bis zu 140 kg belastbare Trike zum Transport kompakt zusammenfalten. HP VELOTECHNIKS selbsttätig arretierendes Faltelement macht den Vorgang dabei zum Kinderspiel.

Basisausstattung *Scorpion fs 26 S-Pedelec*:

E-Antrieb Go SWISSDRIVE 500 W • Schaltung SHIMANO XT 30-42-52/11-34 mit Lenkerendschalthebeln • hydraulische Scheibenbremsen Tektro Auriga E, vorne gekoppelt, hinten einzeln betätigt • Reifen SCHWALBE Energizer Plus 47 mm • mitgefederter Gepäckträger für zwei Packtaschen bis 25 kg • LED-Akku-Lichtanlage mit Scheinwerfer B&M IQ Fly E und Bremslicht • Spiegel B&M E • Gewicht ab 31 kg • Standardfarben: weiß/grau oder grau RAL7021



Zusatzakku
links für doppelte Reichweite auf Wunsch

Display: Handlich und schön aufgeräumt präsentiert sich die Bedieneinheit mit großem Farbdisplay.



Ausgezeichnetes Design:
Das E-Trike *Scorpion fs 26 S-Pedelec* wurde mit dem renommierten Eurobike Award 2012 für besonders innovatives Design und überdurchschnittliche Produktqualität ausgezeichnet.



Technik E-Antrieb

System Go SWISSDRIVE 500W

erhältlich für *Scorpion fs 26 S-Pedelec*

Unterstützung bis 45 km/h

Anfahrhilfe auf Knopfdruck bis 20 km/h

Rückwärtsgang auf Knopfdruck bis 3 km/h

Reichweite bis 70 km bei 60 %

(Flachland, Fahrer 68 kg, (bis 140 km mit Zusatzakku, 20°, Windstille, glatte Straße) Faltefunktion eingeschränkt)

Kraftverstärkung ... 0/60/120/180/240/300 %



Max. Drehmoment .. 45 Nm (am Hinterrad)

Nominalleistung 500 W



Akku BMZ 36V Li-Ion
abnehmbar, mit Schloss

Kapazität 15,5 Ah

Energieinhalt 558 Wh

Gewicht Akku 2,9 kg

Lebensdauer Akku .. 800–1000 Ladezyklen

Ladegerät BMZ 4 A Schnelllader

Ladezeit 4,5 Stunden

ohne Memory-Effekt

Gewicht Ladegerät .. 0,55 kg

Schaltung SHIMANO XT 27-Gang

Lenkerendschalthebel

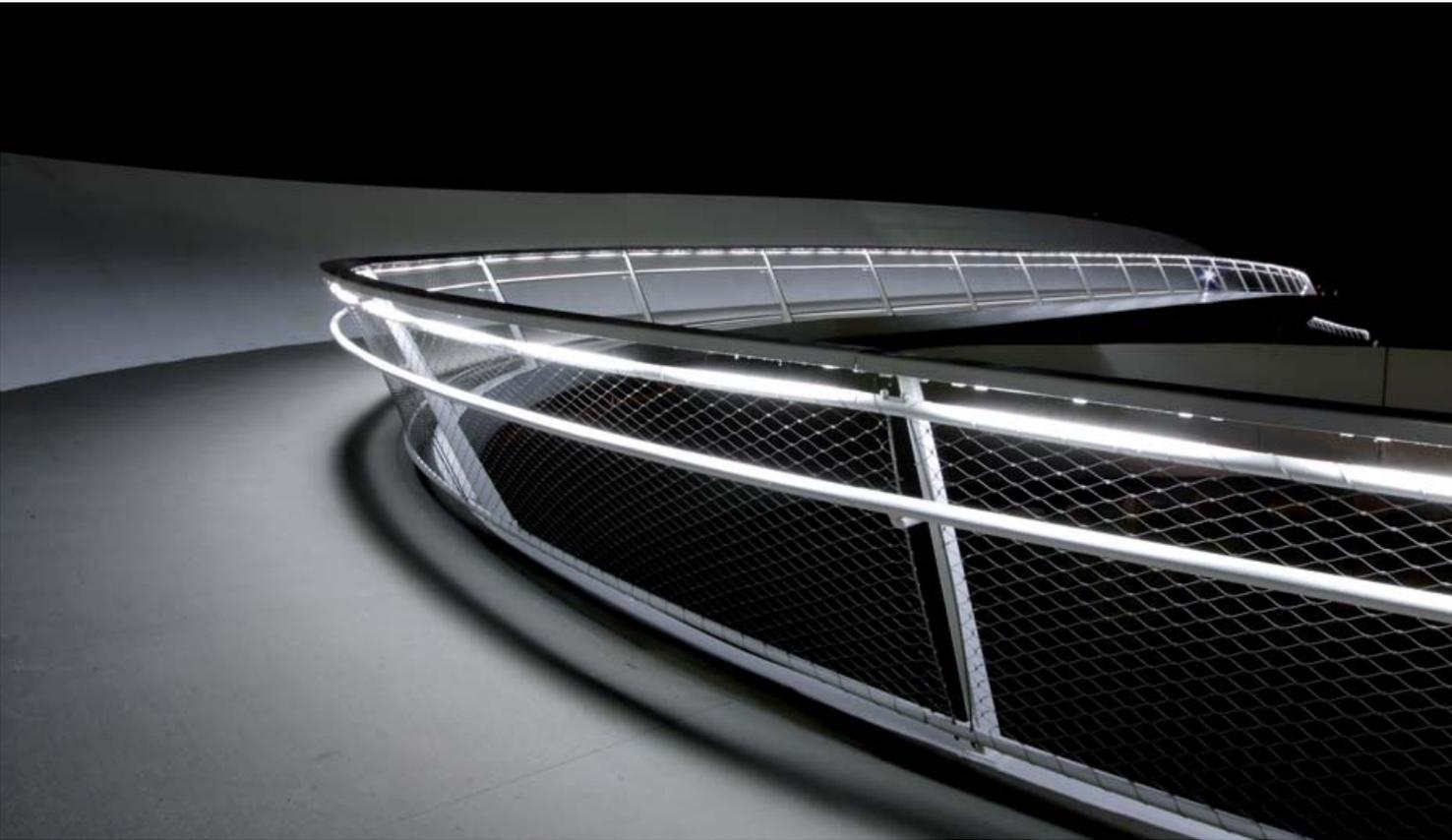
30-42-52 / 11-34

Kassetten-Zahnkranz

Extras USB, Bluetooth

Versicherung fürs S-Pedelec:

Das schnelle *Scorpion fs 26 S-Pedelec* wird in Deutschland mit einer Betriebslaubnis für Deutschland als Kleinkraftrad (L2e) geliefert, die Fahrerlaubnis dafür ist im Autoführerschein enthalten. Zur Mofa-Haftpflichtversicherung bieten viele Versicherungen eine Teilkasko mit preisgünstigem Versicherungsschutz gegen Diebstahl.



**Kurvenbeschleunigung
neu definiert**





SUV

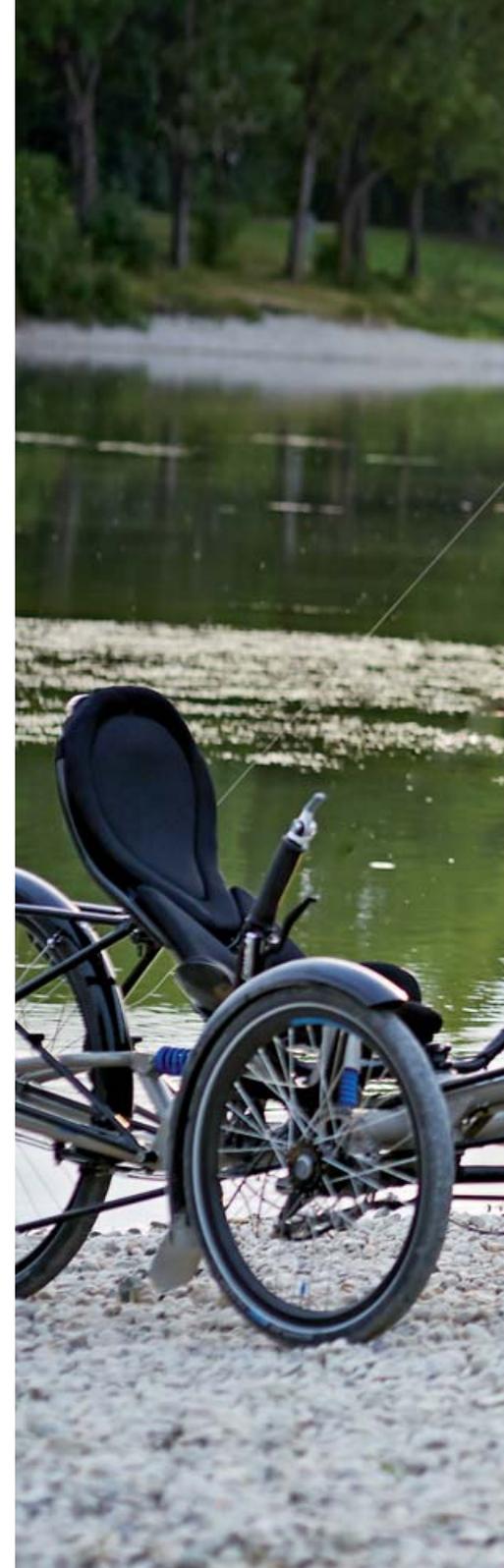
Das Trike mit dem SUV-Gen: *Scorpion plus*

Egal, wo Ihre Ziele liegen: Ihr *Scorpion plus* bringt Sie hin. Landpartie, Fernreise oder Stadt – mit dem überzeugenden SUV-Trike sorgen Sie überall für Aufsehen. In den Genen dieser Trikes verbinden sich Komfort und Sicherheit mit maximalem Fahrspaß.

Höher, breiter, komfortabler: Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK haben das Credo der SUV-Klasse in den Dreiradbau übertragen. Wenn sie Sie aufs hohe Rad setzen, dann vor allem, um Ihnen einen herausragenden Überblick in praktisch jeder Situation zu verschaffen. Bis zu 57 Zentimeter Sitzhöhe sind für Trikes dieser Bauart einsame Spitze.

Der breit ausgreifende Rahmen macht das Zusteigen leicht wie nie – und sorgt für hervorragende Kippstabilität. Erleben Sie, wie sich die dynamische Fahrwerkskultur der *Scorpion fs*-Baureihe mit dem soliden Auftritt der SUV-Trikes harmonisch verbindet. Ob kompaktes 20-Zoll-Hinterrad oder der große, lafruhige 26er Antrieb: Die DNA der „Generation Plus“ garantiert in beiden Varianten kultivierte Fahrfreude.

Untreu wird der *Scorpion plus* der SUV-Genetik nur in einem Punkt: Er kann sich trotz des hohen Rahmens innerhalb einer Minute unheimlich klein machen. Dafür haben unsere Entwickler das patentierte Falgelenk in eine neue Form gebracht und gleich noch bei der Traglast draufgesattelt. Ihr Vorteil: Viel Platz für die Extraportion Abenteuerfutter!



Scorpion+



*Endlich ein SUV, das sich
wirklich nützlich macht in
der Stadt*





Scorpion plus 26: Laufen lassen, um den Alltag zu genießen

Herzstück der SUV-Trikes ist der ausladende Rahmen. Seine Geometrie kommt in der markanten Silhouette der Scorpione mit großem 26-Zoll-Hinterrad vollkommen zur Geltung. Erleben Sie, wie das Höher und Breiter mit den unwiderstehlichen Fahr Vorteilen dieser Bauweise verschmilzt: der geringe Rollwiderstand, die hohe Laufruhe bei schneller Fahrt und das leichte Überrollen von Hindernissen.

Wundern Sie sich ruhig: Auf den ersten Blick ist der Scorpion plus 26 gegenüber seinem sportlicheren Freund Scorpion fs um jeweils fast zehn Zentimeter in Höhe und Breite gewachsen. Doch die neue Geometrie ermöglicht es nun erheblich kleineren Fahrern ab einer Körpergröße von 1,49 Metern, sich locker in das voll gefederte Fahrzeug zu schwingen. Für alle heißt es: Bitte Platz nehmen und entspannt in die Pedale treten!

Der entscheidende konstruktive Kniff offenbart sich allerdings auch Fachleuten erst bei genauem Hinschauen: Die Entwickler haben die Sitzvorderkante scheinbar gewaltig weit nach vorne gezogen und lassen sie mit den Rahmenquerträgern abschließen. Scheinbar, denn: Der Sitz wurde, bezogen auf die Gesamtkonstruktion, sogar noch weiter hinten positioniert. Erst mit derart optimiertem Schwerpunkt gewinnt das hohe Fahrzeug seine beeindruckende Kippstabilität.

Ihr Extra-Plus bei dieser Wachstumskur: Die Träger am Heck verkraften vier handelsübliche Taschen mit bis zu 50 Kilogramm Zuladung, ohne dass Sie auf Akkus oder Trinkflaschen verzichten müssten. Dank des verstärkten Falgelenks ist die zulässige maximale Zuladung sogar von 140 auf 150 Kilogramm gestiegen!



Scorpion plus 20: Draufsatteln erlaubt

Klein – aber oho! Ein kleineres Hinterrad bedeutet mehr Platz an anderer Stelle. Den spendieren wir dem *Scorpion plus 20* gerne, damit Sie mehr Gepäck unterbringen können. Der eigens für dieses Modell entworfene Träger nimmt nicht nur vier Taschen mit bis zu 50 Kilogramm auf. Er macht sich zusätzlich breit: Auf den Plattform-Gepäckträger können Sie nun getrost auch mal ein dickeres Päckchen deponieren. Egal aber, was Sie Ihrem Packesel aufbürden, die Lasten kommen anderen Anbauteilen nicht in die Quere. Ob Akku oder sogar Doppelakku, ob Trinkflaschen oder die speziellen Halterungen aus der neuen „Komfort- und Reha“-Zubehörserie – alles passt!

Wenn Sie einmal ganz sperrige Güter transportieren wollen, werden Sie den *Scorpion plus 20* als willigen Lastesel schätzen lernen. Vertrauen Sie ihm bedenkenlos auch breite Radanhänger an: Wo die beiden gelenkten Vorderräder sicher durch kommen, folgt die Last lässig. Dabei bleibt Ihr Fahrzeug höchst wendig: Dank kürzerem Radstand ist der Wendekreis im Vergleich zum großen Bruder *Scorpion plus 26* mit 4,75 Meter um satte 60 Zentimeter kleiner.

Mit dem kleineren Hinterrad können Sie große Sprünge machen. Das merken Sie sofort, wenn Ihr Fahrzeug einmal in der Bahn oder im Auto mitreisen soll. Glatte 16 Zentimeter spart der *Scorpion plus 20* ein, wenn Sie ihn zusammenfalten. Für 81 x 91 x 83 Zentimeter ist fast überall Platz.

Der Faltvorgang bleibt übrigens sowohl beim *Scorpion plus 20* wie beim *Scorpion plus 26* so einfach wie bei den anderen Modellen aus der *Scorpion*-Familie: Drei Schnellspanner öffnen, Sitz abnehmen, Sicherheitsverriegelung am Hauptrahmen lösen – und schon können Sie den Hinterbau mitsamt Rad flach zwischen die Vorderräder bewegen.



Technische Daten Scorpion plus

| | Scorpion plus 20 | Scorpion plus 26 |
|-----------------------|---|---|
| Sitzhöhe BodyLink .. | 43 cm | 43 cm |
| Sitzhöhe ErgoMesh . | 46 cm / 57 cm (HS plus) | 46 cm / 57 cm (HS plus) |
| Sitzbreite ErgoMesh . | 38 cm / 43 cm (XL) | 38 cm / 43 cm (XL) |
| Sitzwinkel | 46 – 54° / 46 – 59° (HS plus) | 46 – 54° / 46 – 59° (HS plus) |
| Tretlagerhöhe | 37–43 cm | 37–43 cm |
| Federweg VR/HR .. | 6 cm / 8 cm | 6 cm / 8 cm |
| Bodenfreiheit | 15,5 cm (statisch eingefedert) | 15,5 cm (statisch eingefedert) |
| Lauftradgröße VR .. | 20" (ISO 406) | 20" (ISO 406) |
| Lauftradgröße HR .. | 20" (ISO 406) | 26" (ISO 559) |
| max. Reifenbreite .. | 5 cm (2") | 5 cm (2") |
| Radstand | 110 cm | 120 cm |
| Spurweite | 86 cm | 86 cm |
| Breite | 91 cm | 91 cm |
| Länge | 168–200 cm | 186–218 cm |
| Wendekreis | 4,75 m außen | 5,35 m außen |
| Gewicht | ab 18,8 kg | ab 19,5 kg |
| Zuladung | max. 150 kg | max. 150 kg |
| Rahmenmaterial ... | Alu 7005 T6 | Alu 7005 T6 |
| Schwingenlager | wartungsfrei | wartungsfrei |
| Pulverbeschichtung . | Sahara Silber oder (Korrosionsschutzschicht Magma Red / schwarz + Farb- + Klarschicht) oder Sonderfarbe | Sahara Silber oder Magma Red / schwarz oder Sonderfarbe |
| FahrerIn Größe | ca. 1,49–2,00 m | ca. 1,49–2,00 m |
| Garantie Rahmen .. | 10 Jahre | 10 Jahre |

Scorpion⁺20





Neue Mobilität: Mit dem *Scorpion plus* bestimmen Sie selbst den Kurs

Ergonomie und Design sind zwei oftmals kaum zu vereinende Gegensätze. Der *Scorpion plus 20* ist der Trike geworden Beweis, dass eine Synthese nicht nur gelingen, sondern noch dazu ein Maximum an Fahrspaß entwickeln kann. Das Modell mit kleinem Hinterrad haben die Ingenieure von HP VELOTECHNIK als Plattform optimiert, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein vielseitiges Fahrzeug zu bieten.

Körperliche Einschränkungen bedeuteten bislang oft das Aus fürs Rad fahren. Aber: Muss man auf das Velo verzichten, nur weil man etwas älter geworden ist, ein Handicap kompensieren muss oder eine Reha nach einer Verletzung absolviert? Wir sagen: Nein – und geben mit dem *Scorpion plus 20* die Antwort auf die Frage, wie Sie mobil bleiben!

Der zentrale Aspekt neben der hohen Standsicherheit eines Pedalfahrzeuges ist die Gewähr, mühelos Einsteigen zu können. Um das zu erreichen, haben die Entwickler die Geometrie der Vorderradachse massiv verändert. Die beiden Trägerelemente des Hauptrahmens spannen sich kraftvoll weit nach vorne. Sie laden mit einer Bewegung gleich sich weit öffnender Arme geradezu zum Hinsetzen ein. Auch die wesentlichen Teile des tausendfach bewährten *Scorpion fs*-Fahrwerks, Querlenker und Stabilisator-System, wurden für das Komfortmodell radikal neu gedacht: Dem Linienvorlauf der Rahmenquerträger folgend sind sie weit nach hinten gezogen.

Erst dadurch gelingt es, den gewonnenen Platz zwischen Laufrad und Rahmen zu nutzen. Der Fahrer tritt von einer Seite in die Öffnung, bewegt sich bis an die Sitzkante heran und nimmt Platz. Nun kann er in aller Ruhe das eine Bein über den Mittelträger heben und die Füße auf den Pedalen platzieren. Ebenso beim Aufstehen: Wenn beide Füße sicher auf einer Seite vom Mittelträger stehen, entfällt das Balancieren um Ausleger und Pedale herum.





Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. Der für die Räder aus unserer Manufaktur formulierte Anspruch gilt natürlich auch für das Zubehör. Und das insbesondere, wenn es sich um Zubehör für besondere Bedürfnisse handelt! Die von HP VELOTECHNIK entwickelte Linie „Komfort- und Reha-Optionen“ macht aus klassischen Hilfsmitteln wie Fußhalter, Handablagen oder Gehstock-Arretierung hochfunktionale Designstücke.

Kleine Helfer von HP VELOTECHNIK: Mit der richtigen Technik haben Sie alles im Griff

Der neuartige „Klettspringer“ macht Fußhalter und Handfixierung zu einem echten Hingucker. Hinter der neuen Verschluss-technik verbirgt sich ein Klettband mit verblüffendem Aufschnapp-Mechanismus. Ein Ruck am Verschluss – und Hand oder Fuß sind freigegeben.

Das Ergo-Sicherheitspedal kann ganz einfach in handelsübliche Klick-Pedale (SPD von SHIMANO) eingearbeitet werden. Vorteil für Rehapatienten beispielsweise im Aufbautraining nach einer Knieoperation: Der einstellbare Auslöser der Sicherheitsbindung sorgt im Falle eines Unfalls dafür, dass die sich auch sicher öffnet. Die edel eloxierte Plattform ist größenverstellbar und im Set mit den Pedalen erhältlich. Wer nach der Reha wieder auf volle Touren kommen will, hat gleich das richtige Material dafür unter den Füßen.

Noch mehr Halt bietet das Ergo-Pedal mit Unterschenkelfixierung. Auch diese Neuentwicklung lässt sich vielfach einstellen. Im Unterschied zum Sicherheitspedal ist sie fest und anstelle einer Pedale mit der Kurbel verbunden.

Das besondere Plus für Menschen mit Gehbehinderung ist die von unseren Entwicklern ersonnene Schnell-Arretierung für Gehhilfen. Die Konstruktion ist ähnlich der, wie man sie von Gartengeräte-Zubehör kennt. Allerdings haben wir das Prinzip für unsere Trikes mit einer Edelstahl-Sicherungs-klammer entscheidend modifiziert: Die Krücke lässt sich mit einer Hand sowohl in den Köcher unterhalb des Sitzes einstellen, dann oben zuverlässig festklipsen und nach der Fahrt wieder heraus nehmen. Wenn Sie wollen, können Sie das praktische Utensil aber gerne auch als Multifunktions-Halter verwenden – so elegant wird sonst kaum jemand beim Picknick den Sonnenschirm aufstellen können!



Der Stachel des Scorpions: Federungstechnik zum Genießen

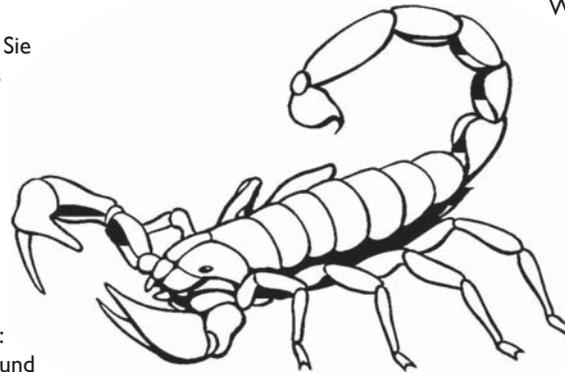
Das Beste vorneweg: Sie müssen nicht den kompletten Text auf dieser Seite lesen, um den luxuriösen Federkomfort Ihres Scorpions erleben zu können. Das gesammelte Fahrzeugtechnik-Know-How ist in Ihrem Dreirad von HP VELOTECHNIK bereits ab Werk fest eingebaut. Genießen Sie das Radfahren und betrachten Sie entspannt die Landschaft. Freuen Sie sich auf das nächste Schlagloch: Der Weg zur Arbeit wird plötzlich zum Vergnügen. Hat das Fahrvergnügen Sie angestachelt? Dann erfahren Sie hier die Details:

Eine gute Fahrradfederung verwöhnt mit entspannendem Komfort. Sie erhöht die Sicherheit, da die Kontrolle und Bodenhaftung verbessert wird. Das Schönste: Sie sparen Kraft – mit einer guten Federung können Sie schneller fahren! Bei jedem ungefederten Stoß wird nämlich ein Teil der Vortriebsenergie unwiederbringlich in eine Bewegung von Rad und Fahrer nach oben oder unten umgewandelt. Bei den gefederten Fahrzeugen von HP VELOTECHNIK folgen dagegen nur die Räder dem Profil Ihres rauen Weges. So wird sogar das Fahren auf Feld- und Wurzelwegen zum Genuss!

Wichtig: Die Qualität einer Fahrradfederung zeigt sich deutlich beim Fahren mit viel Gepäck oder am Berg. Vergleichen Sie die Federungstechnik der für Sie interessanten Fahrzeuge bei unterschiedlichen Fahrbedingungen: Pflasterstraßen, Fahrbahnwellen und Feldwege. Beladen Sie den Gepäckträger (und wenn vorhanden Lowrider) mit schweren Taschen, und prüfen Sie die Federung beim Fahren in kleinen Gängen am Berg. So fällt es schnell auf, wenn Ihre Tretleistung statt in Vortrieb in ungewünschte Schwingungen umgesetzt wird.

Die Hinterradfederung der Scorpion-Trikes ist nach HP VELOTECHNIKS *No-Squat* Federungskonzept ausgelegt: Die Kombination eines sehr steifen Hinterbaus mit der ausgefeilten Positionierung des Schwingendrehpunktes, der doppelt kugelgelagerten Kettenleitrolle und der Federbeinanlenkung verhindern wirkungsvoll das Einfedern durch Antriebskräfte und unangenehmen Pedalrückschlag. Während eine gut abgestimmte Federung sensibel auch auf kleine Unebenheiten Ihres Weges reagieren soll, müssen der Rahmen und die Schwingenlagerung möglichst starr gebaut werden, damit Sie das Rad präzise steuern und dynamisch beschleunigen können. Die großzügig dimensionierte Hinterradschwinge ist in wartungsfreien Industriegleitlagern spielfrei gelagert. Die elegante Dreieckskonstruktion des Hinterbaus ergibt ein schlankes und belastbares Fachwerk, an das das Federelement mit harmonischem Kraftfluss anschließt. Zur Auswahl stehen zwei seit langem bewährte Stahlfeder- bzw. Luftfeder-elemente aus dem MTB-Bereich mit hydraulischer, vom Konstrukteur auf das Fahrzeug abgestimmter Dämpfung.

Ihr Vorteil: Während einfache Elastomer-Puffer bei niedrigen Temperaturen spürbar verpröden, federn HP VELOTECHNIKS Feder-elemente weiterhin zuverlässig und komfortabel.



Beim Basis-Feder-element DNM DV-22 mit Stahlfeder ist die Dämpfungsrate fest eingestellt. Durch die Einstellung der Federvorspannung können Sie ca. 10 kg Zuladungsänderung kompensieren. Bei größeren Änderungen können Sie selbst einfach mit Austauschfedern von HP VELOTECHNIK das Fahrwerk der Zuladung anpassen.

Das optional erhältliche Feder-element ROCK SHOX MONARCH RL verfügt über eine externe Einstellmöglichkeit für die ausfedernde Dämpfung. Sie können damit die Feder/Dämpferabstimmung individuell nach Ihren Vorstellungen und der Wegbeschaffenheit beeinflussen und die Federung sogar blockieren. Dieses sehr leichte Feder-element arbeitet statt mit Stahlfedern mit Luft als Federmedium und hat eine progressive Kennlinie für sehr guten Durchschlagschutz. Mit einer Feder-element-Luftpumpe können Sie den Druck einfach ändern und so die Federkennlinie optimieren.

HP VELOTECHNIK empfiehlt, die Federung so einzustellen, dass Ihr Fahrwerk beim „Aufsitzen“ etwa ein Drittel des insgesamt zur Verfügung stehenden Federweges einfedert. So steht genügend Negativfederweg zum schnellen Ausfedern bei plötzlichen Schlaglöchern bereit und der Gesamtfederweg wird bei starken Stößen ohne hartes Durchschlagen komfortabel ausgenutzt.

Warum benötigt ein gut gefedertes Fahrwerk überhaupt Dämpfung? Vor allem, um das Nachschwingen nach einem Fahrbahnstoß schnell abklingen zu lassen, so dass das Fahrwerk rasch bereit ist für den nächsten Schlag. Hinzu kommt: Die dynamischen Kräfte verändern sich je nach Schwerpunktslage, bestimmt durch Größe und Gewicht von Fahrer und Gepäck. Ein weiterer Einfluss: Arbeitet der Fahrer am Berg stark mit dem Oberkörper oder mit unrundem Tritt, können zusätzliche Kräfte in die Federung eingeleitet werden. Als Trike-Fahrer profitieren Sie hier von einem weiteren physikalischen Vorteil gegenüber dem konventionellen Aufrechtfahrer: In der Liegeradposition treten Sie nach vorne und federn nach unten, der Schwung der Beine ist bestmöglich von der Einfederungsrichtung entkoppelt. All diese erwähnten Störeinflüsse werden beim Scorpion mit einer definierten, hydraulischen Dämpfung beim Ausfedern unterdrückt. Wenn Sie das leichte Luftfeder-element von ROCK SHOX wählen, können Sie die Dämpfung mit einem Einstellrädchen verändern und Ihr Fahrwerk je nach Fahr-situation optimieren. Die Dämpfung sollte grundsätzlich auf einen möglichst geringen Wert eingestellt werden: So kann die Federung schnell wie der Stachel des Scorpions auch auf kleine Unebenheiten komfortabel reagieren.

Der Stachel hat getroffen? Machen Sie den Praxistest bei einer ausführlichen Probefahrt. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch!





Extra-Power nach Wunsch: Machen Sie Ihren Scorpion zum E-Trike!

Sie möchten den Aktionsradius Ihres Scorpions erweitern? Den Hausberg auch mit Anhänger lächelnd bezwingen? Oder schnell und trotzdem ganz entspannt zur Arbeit fahren? Wählen Sie einen unserer elektrischen Hilfsantriebe: Sie treten in die Pedale, und ein durchzugsstarker Motor gibt Ihnen je nach System Unterstützung bis zum Dreifachen Ihrer Tretkraft dazu. Das fällt leicht, denn unsere Systeme gehören zu den stärksten und leichtesten E-Antrieben am Markt.

Besonders überzeugend: Das Fahrrad-Fahrgefühl mit Ihrem Scorpion bleibt aufgrund der durchdachten Steuerungstechnik erhalten; es gibt kein Ruckeln, keinen Lärm, keine störungsanfälligen Gashebel! Der Hilfsantrieb ist sehr sicher: Die Unterstützung erfolgt nur, wenn in die Pedale getreten wird. Die Motorkraft setzt bei der ersten Kurbelumdrehung leise ein und wird beim Erreichen von 25 km/h sanft elektronisch abgeregelt. (Bis 45 km/h schnell ist das Scorpion fs 26 S-Pedelec, S. 36)

Mit der einprogrammierten Unterstützungsgrenze von 25 km/h gilt Ihr Elektro-Scorpion in Deutschland als *Pedelec (Pedal Electric Cycle)* und kann ohne Zulassung, Helmpflicht oder Versicherungskennzeichen gefahren werden. Oberhalb von 25 km/h fährt sich Ihr Dreirad wieder nahezu wie ein normaler Scorpion.

Aufgrund des niedrigen Fahrzeuggewichts lassen sich die Scorpion-Pedelecs bei leerem Akku auch ohne Motorunterstützung einfach fahren. Am Berg spielt Ihr dreirädriges Fahrzeug einen weiteren Vorteil aus: Im Gegensatz zu konventionellen Elektrorädern hält Ihr Trike auch bei geringen Geschwindigkeiten sicher die Spur. Beim Ampelstopp müssen Sie nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!

Sie haben die Wahl, denn zwei verschiedene Antriebssysteme sorgen bei Ihrem Scorpion für Extra-Power nach Wunsch: entweder der bewährte und besonders leise Nabenmotor von GO SWISSDRIVE im

Hinterrad oder der Tretlagermotor SHIMANO STEPS mit innovativem automatischen Getriebe, der im Liegedreirad vom Mittel- zum Frontmotor wird.

Die beiden Kraftpakete haben jeweils ihren ganz eigenen Charakter – genauso wie Sie. Das ermöglicht es uns, Ihnen eine passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung anzubieten. Beiden Systemen gemein ist die schwerpunktgünstige, sehr tiefe Akku-Aufnahme unter dem Sitz sowie ergonomisch günstig positionierte, gut ablesbare Bedienelemente. Damit behalten Sie mühelos den Überblick und erreichen entspannt Ihr Ziel, egal ob Sie einfach in der Stadt den Stau hinter sich lassen wollen oder mit schwerem Gepäck auf große Tour gehen.

SHIMANO STEPS: Rundum-sorglos-Paket für genussvolle Trike-Touren

Einfachste Bedienbarkeit steht bei dem hoch integrierten Antriebssystem STEPS von SHIMANO an erster Stelle. Für Sie bedeutet das: keine Gedanken mehr über den Gangwechsel. Das Schalten übernimmt die elektronisch gesteuerte 8-fach-Getriebeneabe SHIMANO Nexus Di2 vollautomatisch.

Das System wählt von sich aus den effizientesten Gang, je nachdem, wie schnell Sie fahren und wie schnell und kräftig Sie dabei in die Pedale treten. Das sorgt in hügeligem Gelände immer für eine optimale Trittfrequenz. Auch bei langsamer Fahrt bewegt sich das STEPS-System ganz von alleine in einem Drehzahlbereich, der den Motor vor Überhitzung schützt. Komfortabel: Beim Ampelstopp, wechselt die Di2-Nabe automatisch in einen kleinen Gang. Das schont nicht nur das Material, sondern reduziert auch den Krafteinsatz beim Anfahren. Damit der Schaltvorgang sanft und ruckelfrei vor sich geht, wird die Unterstützung durch den Motor während des Gangwechsels für einen kurzen Augenblick reduziert.



Gerade in Kombination mit den standsicheren Komfort-Trikes von HP VELOTECHNIK entfaltet der selbstregulierende Antrieb einen ganz eigenen Charme. Das Rundum-sorglos-Paket erlaubt es Ihnen, in der Stadt sich konzentriert der Verkehrssituation zu widmen. Bei der Tour ins Grüne können Sie sich, dank des sprichwörtlichen Panoramablicks auf dem Liegerad, entspannt dem Genuss der Landschaft hingeben.

Technisch ungewöhnlich für ein Liegerad ist die Positionierung des Motors. Was im Aufrecht-Rad als klassischer Mittelmotor daherkäme, wird an Ihrem *Scorpion* zum Kraftwerk an vorderster Front. Wie bei HP VELOTECHNIK üblich, befindet sich das Tretlager ganz vorne im Ausleger. Bislang sprach das gegen den Einbau wuchtiger Mittelmotoren, die an der Kurbel ansetzen. Hohes Drehmoment und kleines Kettenblatt würden immense Zugkräfte in den Rahmen einleiten. Anders beim STEPS-Motor: Der ist mit dem verbauten großen Kettenblatt (44 Zähne) absolut Trike-kompatibel und fügt sich zudem mit der schlanken Silhouette dezent in das schon vielfach ausgezeichnete Design der *Scorpione* ein. Damit auch Ihr Auftritt mit dem *Scorpion* gepflegt bleibt, ist das Kettenblatt abgedeckt – so bleiben Ihre Hosenbeine sauber.

Überzeugen kann der STEPS-Antrieb auch durch seine effiziente Energieausnutzung: Bis zu satten 125 Kilometer Reichweite bieten die 418 Wh des Lithium-Ionen-Akkus. Ist der Akku leer, stehen Ihnen mit dem zugehörigen Ladegerät bereits nach zwei Stunden wieder 80% der Kapazität zur Verfügung. Entnehmen lässt sich der Akku ganz einfach, indem man ihn seitlich ausklappt und abnimmt. Genauso schnell und leicht rastet er wieder ein und hat Kontakt – ganz ohne Stecker an baumelnden Kabeln. Wenn Sie am „Parkplatz“ für Ihren *Scorpion* Strom haben, können Sie den Akku sogar laden, ohne dass Sie den Akku abnehmen müssen.

Das einfach gehaltene Display gewährt mit seiner kontrastreichen Schwarz-Weiß-Darstellung eine gute Ablesbarkeit. Ein weiterer Vorteil in puncto Komfort ist die integrierte Bedienung für die Lichtanlage: Wenn Sie sich für unsere Akku-Lichtanlage entschieden haben, schalten Sie per Knopfdruck am Display die Beleuchtung ein, die sich den „Saft“ aus dem Fahrzeug-Akku zieht.

Oben: Die Bedientasten sind unter dem Display am Lenkerende positioniert. Mitte: Der Akku liegt schwerpunktgünstig unter dem Sitz, je nach Modell rechts oder links. Unten: STEPS-Motoreinheit.



GO SWISSDRIVE: Der Leisetreter, der sich Ihnen gerne anpasst

Unerreicht geräuschlos entfaltet der getriebelose Nabenmotor von GO SWISSDRIVE seine Kraft und zeigt sich dabei in vielerlei Hinsicht hochflexibel. Schon die fein abgestufte Schaltung mit 27 Gängen sorgt dafür, dass Sie immer Ihren Tritt finden. Und bei Bedarf passt sich das System noch weiter an Ihre persönlichen Bedürfnisse an: Für ungleiche Beinkräfte etwa können wir eine entsprechende Motorsteuerung einrichten.

Rückenwind per Daumendruck: Die Fernbedienung des innovativen GO SWISSDRIVE-Systems ist direkt am Lenkergriff montiert. Alle Einstellungen lassen sich per Daumen über Tastfelder steuern, und zwar intuitiv ohne hinschauen zu müssen. Wer dennoch den Blickkontakt sucht, findet sich auf dem 3,2 Zoll großen, entspiegelten Farbdisplay sofort zurecht.



Für eine optimale Ablesbarkeit auch bei starkem Sonnenlicht sorgt die transflektive Display-Technologie, die das Umgebungslicht durch anteilige Reflexion als Lichtquelle nutzt. Bei der Anzeige selbst können Sie zwischen verschiedenen Ansichten für den Fahrbetrieb und im Stand wählen. Die Wahl haben Sie außerdem zwischen der Positionierung des Displays neben dem Lenker für komfortablen Platz beim Einsteigen und dem neuentwickelten „Top View“ am Lenkerendschalthebel. Diese Lösung rückt das Display besonders deutlich in Ihren Blick.

Die Kontrolleinheit ist noch in weiterer Hinsicht höchst flexibel: Per Bluetooth-Schnittstelle lassen sich während der Fahrt eingehende Anrufe anzeigen. Wer Tourdaten auslesen will, holt sich die per App direkt aufs Handy. Und via USB-Verbindung kann man viele USB-Geräte wie die meisten Smartphones oder Navis sogar laden.

Spektakulärer Vorteil für Ihr *Scorpion* mit GO SWISSDRIVE-Antrieb ist der elektrische Rückwärtsgang. Damit funktionieren Rangiermanöver auf Knopfdruck und ohne Aussteigen. Ihr *Scorpion* spielt so einen weiteren bauartbedingten Vorzug aus und rollt mit bis zu 3 km/h rückwärts aus der Parklücke.

Ein weiteres dickes Plus bekommt der Motor durch seine Fähigkeit, nicht nur Strom zu verbrauchen, sondern auch Strom zu produzieren. Bremsen Sie, hilft der Motor mit: Er verzögert und generiert dabei Strom. Das schont die Bremsen und lädt den Akku. Bei Abfahrten kann man so einen Teil der beim Aufstieg verbrauchten Stromreserven wieder einfahren. Rekuperation nennen Fachleute diese Fähigkeit, die die Reichweite um bis zu 10 Prozent verlängern kann. Die Umwelt und Ihren Geldbeutel schont der Antrieb aber auch so: Mit modernem Ökostrom kostet Sie eine ganze Ladung Fahrvergnügen lediglich ca. 10 Cent.

Technische Daten E-Antriebe

| System | SHIMANO STEPS E6000 | Go SWISSDRIVE 250 W G25p | Go SWISSDRIVE 500 W G45p |
|----------------------------|---|---|--|
| erhältlich für | alle <i>Scorpion</i> -Modelle außer S-Pedelec | alle <i>Scorpion</i> -Modelle außer S-Pedelec | <i>Scorpion fs 26 S-Pedelec</i> |
| Unterstützung | bis 25 km/h | bis 25 km/h | bis 45 km/h |
| Anfahrhilfe | auf Knopfdruck bis 6 km/h | auf Knopfdruck bis 6 km/h | auf Knopfdruck bis 20 km/h |
| Rückwärtsgang | - | auf Knopfdruck bis 3 km/h bis 130 km | auf Knopfdruck bis 3 km/h bis 70 km |
| Reichweite* | bis 125 km | (bis 260 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt) | (bis 140 km mit Zusatzakku, Faltfunktion eingeschränkt) |
| Kraftverstärkung | 0/70/150/230 % | 0/60/120/180/240/300 % | 0/60/120/180/240/300 % |
| Geräuschpegel | Getriebe in einigen Gängen hörbar | besonders leiser Nabenmotor | besonders leiser Nabenmotor |
| Max. Drehmoment | 50 Nm (am Tretlager) | 45 Nm (am Hinterrad) | 45 Nm (am Hinterrad) |
| Nominalleistung | 250 W | 250 W | 500 W |
| Akku | SHIMANO 36 V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss | BMZ 36 V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss | BMZ 36 V Li-Ion abnehmbar, mit Schloss |
| Kapazität | 11,6 Ah | 15,5 Ah | 15,5 Ah |
| Energieinhalt | 418 Wh | 558 Wh | 558 Wh |
| Gewicht Akku | 2,7 kg | 2,9 kg | 2,9 kg |
| Lebensdauer Akku | 800 – 1000 Ladezyklen | 800 – 1000 Ladezyklen | 800 – 1000 Ladezyklen |
| Ladegerät | SHIMANO Schnelllader EC-E6000 | BMZ Schnelllader 4 A | BMZ Schnelllader 4 A |
| Ladezeit | 4 Stunden (2 Stunden 80 %) | 4,5 Stunden | 4,5 Stunden |
| | ohne Memory-Effekt | ohne Memory-Effekt | ohne Memory-Effekt |
| Gewicht Ladegerät | 1 kg | 0,55 kg | 0,55 kg |
| Schaltung | SHIMANO Nexus 8-fach Di2 Automatik-Nabenschaltung 20": 16 / 44 Zähne 26": 22 / 44 Zähne | SHIMANO XT 27-Gang Lenkerendschalthebel 20": 40-52-60 / 11-34 Z. 26": 30-42-52 / 11-34 Z. | SHIMANO XT 27-Gang Lenkerendschalthebel 30-42-52 / 11-34 Z. |
| Mehrgewicht | ca. 8,3 kg | ca. 9,6 kg | - |
| Display | Schwarz/Weiß-Display oberhalb des Lenkergriffs (Top View) | Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View) oder seitlich daneben | Farbdisplay oberhalb des Lenkergriffs (Top View) oder seitlich daneben |
| Lichtsteuerung für.. | Ein-/Aus-Schalter im Display integriert | Bei Akku-Lichtanlage mit IQ-X über Hauptschalter geschaltet | Serienmäßige Lichtanlage Premium Fly über Hauptschalter geschaltet |
| optionale Akku-Lichtanlage | - | USB-Ladefunktion 5V, 1 A Bluetooth-Schnittstelle | USB-Ladefunktion 5V, 1 A Bluetooth-Schnittstelle |

(*Reichweite: Herstellerangaben; Go SWISSDRIVE: Unterstützungsstufe 60%, Fahrer 68 kg, 20°C, Windstille, flaches Gelände glatte Straße; SHIMANO STEPS: Unterstützungsmodus Eco, Gesamtgewicht Rad und Fahrer 100 kg bei 23 km/h in flachem Gelände, 7. Gang im Stop & Go-Modus alle 2 km)



Welcher E-Antrieb passt zu mir?

Automatik oder fein abgestufte Gangwahl – für einige steht die Entscheidung damit schnell fest: Wer mit einer Gangschaltung mit mehreren Kettenblättern gut umgehen kann und, etwa aus Trainingsgründen, seinen Tritt gerne variiert, der wird mit dem unserer Ansicht nach etwas sportlicheren Antrieb von GO SWISSDRIVE sehr viel Freude haben. Wer sich Radfahren dagegen schon immer ohne aktives Schalten gewünscht hat, wird den SHIMANO STEPS natürlich lieben. Aber was, wenn das bei Ihnen gar nicht so eindeutig zutrifft? Dann lohnt sich der Blick auf Ihren geplanten Einsatzbereich:

Sind Sie viel in der Stadt unterwegs? Als Pendler, zum Einkaufen oder überhaupt, um mobil zu sein? Stadtverkehr heißt meist ständiges Anfahren und Anhalten. Ein Automatikgetriebe bringt da nicht nur Komfort, sondern beinhaltet auch einen Sicherheitsaspekt: Sie können sich ohne Gedanken an die Schaltung voll aufs Verkehrsgeschehen konzentrieren. Das feine Surren des Motors und die Schaltgeräusche hören Sie im Straßenverkehr kaum.

Stehen regelmäßig steile Anstiege auf dem Routenplan, bringt der STEPS-Antrieb seinen hohen Schutz vor Überhitzung ins Spiel. Das Getriebe läuft automatisch im effizienten Drehzahlbereich, so dass auch langsame Bergfahrten oder Fahrten mit schweren Gepäck ohne häufige Pausen möglich sind.

Für entspannte Touren im Grünen bietet sich auf den ersten Blick auch die bequeme Automatik an. Fernab vom Straßenverkehr geht es jedoch in eher stetigem Tempo und mit nur wenigen Schaltvorgängen voran. Wenn Sie vor allem den Geräuschen der Natur lauschen wollen, spricht das für den sehr leisen GO SWISSDRIVE-Antrieb. Nur der bietet dazu einen Rückwärtsgang.

Sollten sie über den Tag ordentlich „Strecke machen“, ermöglicht die GO SWISSDRIVE-Lösung zudem die Montage eines zweiten Akkus am Rad, wodurch die Reichweite enorm verlängert wird. Radreisende fühlen sich darüber hinaus womöglich wohler mit der mechanischen XT-Schaltung, die auch unterwegs im kleinsten Fahrradladen gewartet werden kann.

Klassische Montageposition für das GO SWISSDRIVE-Display: die Halterung neben dem Lenker. Eine gute Lösung für alle, die die Anzeige nicht ständig im Blick haben wollen und auch zusammen mit Reha- und Komfort-Zubehör viel Platz zum Einsteigen möchten.



Die „Top View“-Halterung am oberen Ende des Lenkers rückt die Anzeige des Go SWISSDRIVE-Systems näher ins Gesichtsfeld, verkleinert aber etwa in Kombination mit einer Aufstiehhilfe den Platz. Bei Einhandbedienung mit links montiertem Display wird die Faltfunktion eingeschränkt.



Beim STEPS-System von SHIMANO ist das Display in jedem Fall am Lenkerende montiert – mit allen Vorteilen dieser Montageposition, aber ohne deren Nachteile: Es gibt keine Einschränkung in Bezug auf die übrige Ausstattung Ihres Scorpions.



BodyLink-Sitz



Die anatomisch geformte Sitzschale und Rückenlehne werden per Schnellspanner separat verstellt. Nach dem Lösen der vier Schrauben in der Mitte wird der Sitz stufenlos auf Ihre Rückenlänge justiert. Der Sitz ist in 15 Sekunden komplett abnehmbar. Praktisch beim Abstellen im Regen oder zum Transport im Auto.



Maßstab ist der Mensch. In der Liegeradposition beträgt der Bandscheibendruck nur ein Drittel der vorgebeugten Haltung.

Aktives Sitzen stärkt die Rückenmuskulatur. Der Urologe Prof. Porst rät zum Liegerad: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiten Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt.“ Der Sportmediziner und Urologe Prof. Frank Sommer hat nachgemessen: Besser als jeder futuristisch gestaltete Fahrradsattel ist der Liegeradsitz. Lieben Liegeradler länger!



Die Kopfstütze ist in der Höhe und in der Neigung einstellbar. Waschbares Polster mit Reflexstreifen und Gurtband zum Einstecken von Akku-Rücklichtern. Tolle Tasche: Der Microbag bietet 1 Liter Stauraum für die wichtigen Kleinigkeiten des Lebens. Vom Sitz abgenommen wandelt er sich zur praktischen Hüfttasche.



Die Regenschutzhülle aus blauem Ripstop-Nylon kann im Microbag hinter dem Sitz verstaut werden.



Optimale Belüftung mit der Airflow-Sitzauflage. Das atmungsaktive Abstandsgewebe ist kombiniert mit einer komfortablen Polsterung. Luftaustausch über große Öffnungen im Wirbelsäulenkanal.

Dieser Sitz richtet sich völlig nach Ihnen BodyLink – Ergonomie ist flexibel!

Stellen Sie sich vor, Sie steigen nach einem langen, sportlichen Fahrradtag vom Rad und das einzige Zipperlein ist das Kribbeln in Ihren Oberschenkeln. Druckstellen am Po, taube Weichteile, schmerzende Bandscheiben und einen starren Nacken können Sie entspannt vergessen.

Möglich wird dieser ergonomische Sitzkomfort mit dem bequemen *BodyLink* Sitz von HP VELOTECHNIK. Auf Ihrem alten Fahrradsattel lastet das ganze Körpergewicht auf der winzigen Fläche der Sitzhöcker. Konventionelle Sitze pressen Ihren Rücken in eine feste Form oder lassen eine individuelle Einstellung der Lordosenwölbung bei ausgeformten Sitzmulden nicht zu. *BodyLink* ist der natürlichen S-Form der Wirbelsäule angepasst: Die Kombination einer festen, anatomisch geformten Sitzschale und einer sanft gewölbten Rückenlehne mit einer flexiblen Verbindung gibt Ihnen angenehm großflächige Unterstützung. Die Höhe der Sitzvorderkante und die Lordosenstütze im Lendenwirbelbereich können Sie einfach stufenlos per Schnellspanner einstellen. Genauso wie die Rückenlehne: Aufrecht in der Stadt, flach und schnell über Land. Der Reiz liegt in der Abwechslung.

Praktisch: Die Sitzgröße können Sie millimetergenau festlegen. *BodyLink* ist stufenlos längenverstellbar. Für kleine Menschen verlegt eine Befestigungsvariante den Sitz um 4 cm nach vorne. HP VELOTECHNIK fertigt den innovativen Liegeradsitz aus faserverstärktem Kunststoff mit einem leichten Schaumkern und einem reflektierenden Seitenrand für verbesserte Sichtbarkeit im Dunkeln.

Testen Sie selbst: Ihr HP VELOTECHNIK-Händler zeigt Ihnen gerne die neue Ergonomie des Sitzens.



Die SeatWings-Hüftstützen bieten optimalen Seitenhalt in schnellen Kurven. Ihr Oberkörper bleibt frei beweglich, so dass Sie sich sportlich in die Kurve legen können.



Genuss ist immer eine Frage der richtigen Haltung

ErgoMesh-Sitz



Hier liegen Sie richtig: ErgoMesh – der luftige Netzsitz in zwei Größen und zwei Höhen

Die entspannt zurückgelehnte, bequeme Haltung ist ein wichtiger Vorteil Ihres Dreirades von HP VELOTECHNIK. Die Sitzposition entscheidet über das Fahrgefühl auf dem Rad wie keine zweite Komponente. Neben der von Ihnen bevorzugten Sitzbauart – fester *BodyLink* Schalenstuhl oder luftiger *ErgoMesh* Netzstuhl – bestimmt vor allem die Sitzhöhe den Charakter Ihres Fahrzeugs. Dabei gilt wie beim Sportwagen: Tiefes Sitzen erlaubt eine sportlich-dynamische Fahrweise mit maximaler Kippstabilität. Hohes Sitzen ermöglicht einfaches Ein- und Aussteigen und bietet gute Übersicht, erfordert dafür eine moderatere Fahrgeschwindigkeit in engen Kurven.

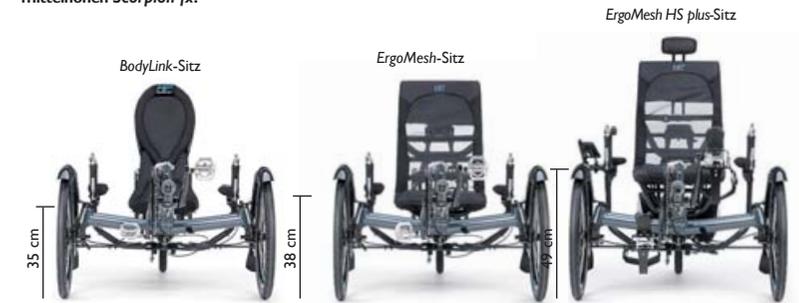
Der *ErgoMesh HS plus* Sitz bietet eine um 11 cm erhöhte und bis zu 5 Grad aufrechtere Sitzposition gegenüber dem *ErgoMesh* Netzstuhl. Im Vergleich zum *BodyLink* sitzt man sogar satte 14 cm höher. Alle *ErgoMesh* Varianten bauen auf einem stabilen Aluminium-Rahmen auf, der für eine gute Rückenunterstützung körpergerecht geformt ist. Zusätzlich lässt sich das sehr luftdurchlässige Sitzgewebe über viele breite Spannriemen an Ihre Rückenform anpassen. Es verfügt über das richtige Maß an Elastizität, um Druckstellen Ihres Gürtels oder dicker Kleidungsnahte zu vermeiden.



ErgoMesh HS plus Sitz und langer Lenker am *Scorpion fx*

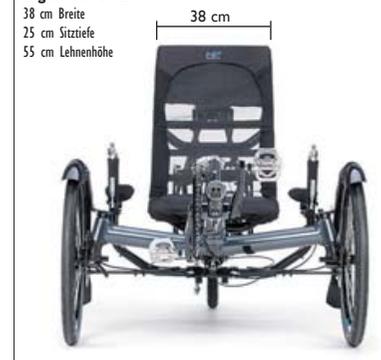
HP VELOTECHNIK hat den waschbaren Sitzbezug mit einer atmungsaktiven Seitenpolsterung ausgestattet, die besonders guten Seitenhalt für die Querkräfte beim Dreiradfahren bietet. Ein herausnehmbares, wasserfestes Sitzpolster erhöht den Sitzkomfort im Gesäßbereich. Der Sitz verfügt über eine praktische Reißverschluss tasche in der Lehne, in der auch die optionale Regenschutzhülle Platz findet. In der Lehne ist eine Aufnahme für den Sicherheitswimpel. Seitliche Reflexstreifen sorgen für eine gute Sichtbarkeit bei Dunkelheit.

Sitzhöhen am Beispiel des mittelhohen *Scorpion fx*:



ErgoMesh-Sitz:

38 cm Breite
25 cm Sitztiefe
55 cm Lehnenhöhe



ErgoMesh XL-Sitz:

43 cm Breite
30 cm Sitztiefe
59 cm Lehnenhöhe



Verändern Sie öfter Ihr Niveau! Die orthopädisch überzeugenden Sitzsysteme von HP VELOTECHNIK sind per Schnellspannbefestigung in 15 Sekunden abnehmbar und damit im Handumdrehen untereinander austauschbar.

An HP VELOTECHNIKS höchstem Trike montiert, dem faltbaren *Scorpion plus* (Bild rechte Seite), bietet der luftige *ErgoMesh HS plus* Sitz eine Sitzhöhe von 57 cm – höher als Ihr Bürostuhl! Nach Hause fahren Sie mit dem hohen Sitz komfortabel auf Augenhöhe mit den Autofahrern im Straßenverkehr. Bei der sportlichen Runde am Wochenende sorgt der Wechsel auf einen tieferen Sitz für einen geringen Luftwiderstand, effiziente Tretkraftausnutzung und maximale Stabilität in schnellen Kurven. Passend für den hohen *ErgoMesh HS plus* Sitz ist der optionale, lange Lenker mit 8 cm höherer Griffposition – ideal auch für kleinere Fahrerinnen und Fahrer auf den tieferen Sitzen

Big is beautiful! Den 38 cm breiten *ErgoMesh* Sitz gibt es auch als *ErgoMesh XL* bzw. *HS XL plus* Sitz mit 43 cm Breite, 5 cm mehr Sitztiefe und 4 cm höherer Lehne.

Gutes Aussehen kommt
von guter Aussicht



Perfekte Pausenlektüre: Der Scorpion-Pressespiegel

„Das neue *Scorpion fs* spricht für sich. (...) Auf unserer Kopfsteinpflaster-Teststrecke dann der Aha-Effekt: Die Vollfederung bügelt fein definiert und willig alle Unebenheiten weg.“ AKTIV RADFAHREN

„Um genauso schnell wie ein aufrecht sitzender Radfahrer mit entsprechender großer Stirnfläche zu fahren, muß der Benutzer eines Liegerads wegen seiner geringeren Stirnfläche weniger Kraft aufwenden. Und um dieser schreienden Ungerechtigkeit die Krone aufzusetzen: Er sitzt auch noch unvergleichlich bequemer dabei. Komfort, das macht die Geschwindigkeit des *Scorpion* zum lässigen Erlebnis. (...) Am überzeugendsten wirkt das von rund 2500 Euro an zu habende *Scorpion* bei abrupten Richtungswechseln auf einem Slalomkurs, bei hohen Kurvengeschwindigkeiten und Bremsmanövern mit höchstmöglicher Verzögerung. Da darf man ruhig am Lenker reissen oder nur einseitig in die Eisen steigen; bis man soweit ist, die kurveninnere Bremse gezielt einzusetzen, um schneller um die Ecken zu kommen, verzeiht einem das ausgezeichnete Fahrwerk, dass man mit dem *Scorpion* vor allem eins haben möchte: Spaß.“ FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

„Noch hoch zur Anhöhe, dann eröffnet sich das grandiose Donau-Panorama. (...) Das Tretlager mit dem großen 60er-Blatt taucht schon ab, das „*Scorpion*“ nimmt von selbst Fahrt auf. Der Untenlenker liegt satt und sicher in meinen Händen, jeweils zwei Fingerspitzen berühren die Bremsgriffe beider Scheibenbremsen in den Vorderrädern. Vier Kurbeldrehungen mit vollem Druck aus dem Rücken, das *Scorpion* beschleunigt wie eine Rakete. Klack, klack, den Daumenhebel für das hintere Schaltwerk ganz nach vorn, Volldampf voraus! Wir heben ab, das Herz jubiliert!

Unten ein gekiester Parkplatz, gut zum Anhalten: Schräg jage ich darauf zu, das rechte Rad rumpelt schon über die Piste, die grässliche Querrinne vor mir federt souverän das Heck ab, trotz losem Untergrund keine Schleudergefahr, keine Kippgefühle.

Voller Zug in die Eisen, wie ein Porsche stoppt das *Scorpion*, steht still in einer gigantischen Staubwolke – und ich haue mir vor Freude auf die Schenkel. Klasse!“ AKTIV RADFAHREN



„Das *Scorpion* ist ein komfortables Reise- und Tourendreirad mit Alu-Rahmen. Da es hinten nur ein Rad hat, kann HP VELOTECHNIK auf das Differenzial verzichten und auf die gefederte Hinterradschwinge der zweirädrigen Liegeräder zurückgreifen. Das bringt Fahrkomfort. Der kurze Radstand verführt zu Kurvenmanövern wie mit einem Gocart.“ ABFAHREN

„Da sage noch einer, Dreiräder seien etwas für Anfänger oder Omas: Auf dem Trike 'Scorpion' erklimmt der Fahrer Steigungen, an denen viele Mountainbiker scheitern.“ PM MAGAZIN

„Viel Know-how als Liegeradhersteller hat HP VELOTECHNIK in das *Scorpion* gesteckt: mit gefederter Hinterachse, Spezial-Träger und Scheibenbremsen an Doppel-Vorderrädern eignet sich das exotische Gefährt für Reisen ebenso wie für flotte Alltagsfahrten.“ TREKKINGBIKE

„The HP VELOTECHNIK *Scorpion* is one of the finest trikes available. (...) This trike rides like a refined tadpole that has been built for years. HP VELOTECHNIK is serious about recumbent design and the *Scorpion* demonstrates this – and shows that they are very serious about the trike market. The *Scorpion* is one impressive trike.“ RECUMBENTCYCLISTNEWS

„I think the best way to sum up the *Scorpion* is that it is smooth: the transmission is quiet, the steering is light and easy-action, and the suspension does its job without drama. It rolls along willingly, and those fat frame tubes really lend it a solid feel.“ VELOVISION

„The *Scorpion* is beautiful. It's very slick and very modern with a sort of "practical performance" look. (...) In fact the word "solid" is a word that I've often used to describe HP VELOTECHNIK's bikes and it also applies to their first trike. The *Scorpion* has that same secure, dependable and silent personality that the *Street Machine Gte*, *Speedmachine* and *Spirit* all have. It's hard to describe but it's very confidence inspiring. It definitely will give you faith enough to launch out on any journey without worry of your 'bent letting you down.“ BENTRIDERONLINE

„Testurteil: Über-
ragend. Innovative
Technik trifft auf Lie-
gerad. Das HP VELOTECHNIK *Scorpion fs*
begeisterte uns von der ersten Minute
an. Die rassigen Fahreigenschaften,
der hohe Komfort sowie die tolle Ver-
arbeitung überzeugen voll und ganz.
Das Rad hat Suchtpotenzial!“
AKTIV RADFAHREN



„HP VELOTECHNIK
bringt mit dem
Scorpion ein ausgereif-
tes, äußerst kompetent gemachtes
Tourendreirad, das durch seine ausge-
reifte Technik, ausgesuchte gute
Komponenten, sicheres Fahr-
verhalten und viel Fahrspaß über-
zeugt! Unbedingt Probe fahren!“
AKTIV RADFAHREN



Die Liegeradmanu-
faktur HP VELO-
TECHNIK ist bereits
fünf Mal als bester
Fahrradhersteller
Deutschlands vom
Branchenverband
VSF ausgezeichnet
worden. Die im VSF organisierten
Fahrradfachhändler bewerteten ihre
wichtigsten Lieferanten unter ande-
rem in den Kategorien Produkt-
qualität, Lieferqualität, Kundenbe-
treuung und Reklamationsabwicklung.
Besonders gelobt wurde das Team von
HP VELOTECHNIK für die hohe Qualität
und die herausragende Kundenbe-
treuung.





Liegeradler mit Leib und Seele

Kölner Perspektiven

Ein heller Sommertag in Köln: HP VELO-TECHNIK ist mit E-Motorhersteller GO SWISS-DRIVE sowie dem Schauspieler Moritz Sachs und dem Sportwissenschaftler Achim Schmidt zu einem Video-Dreh verabredet. Zwei Fahrradfans vor der Kamera. Für uns aber auch die Gelegenheit, mit dem bekannten Schauspieler über eine seiner Leidenschaften zu plaudern: *Scorpion* fahren.



Vom Kölner Rheinufer nach Köln-Bocklemünd, dort, wo die WDR-Fernsehstudios stehen, sind es gut zehn Kilometer. Die perfekte Distanz für ein Fahrrad. Zumal in einer verkehrstechnisch ewig verstopften Großstadt wie Köln. Der Schauspieler Moritz Sachs fährt aber auch mal locker 30 Kilometer hin und 30 Kilometer zurück. Etwa, wenn er für eine Produktion im Ausland ist. Die Strecke Murten – Bern machen Schweizer auf der Autobahn A1. Der Gast aus dem Rheinland nicht. Woraufhin ihn die Eidgenossen für zumindest leicht verrückt erklärten: „Da geht’s doch über den Berg.“ Damit muss man rechnen in der Schweiz. 500 Höhenmeter nach dem Frühstück, 500 vorm Abendessen. Für Moritz Sachs und seinen motorisierten *Scorpion fx* kein Thema.

„Wir haben das Auto abgeschafft, das war eine sehr bewusste Entscheidung“, erzählt Moritz Sachs bei einem Kaffee in seinem Garten. Am Thema Fahrrad kommt der Besucher dort nicht vorbei. Außer dem *Scorpion* tummeln sich da im Schuppen hinter dem Haus ein Rennrad und die Zweiräder seiner Lebensgefährtin. „Ich kann hier in der Stadt alles auf dem Rad erreichen.“ Ob er nun zum WDR fährt, wo er in der ältesten deutschen Soap-Opera schon seit der ersten Folge Mitte der 80er Jahre in tragender Rolle mitspielt. Oder zu eigenen Projekten, die der gebürtige Domstädter in seiner Heimat veranstaltet. „Besser als mit dem Liege-Trike unterwegs geht gar nicht.“ Es ist ein Plädoyer pro Fahrrad, für die Umwelt. „Und das beste, was ich je tun konnte, nachdem ich auf das Liegerad umgestiegen bin: den Elektromotor einbauen lassen.“ Seither gebe es „praktisch keinen Grund mehr“, im urbanen Raum auf das Auto zu setzen.

Im Rampenlicht stehen, aufzufallen – das gehört für Moritz Sachs zum Tagesgeschäft. Auch auf dem Liegerad. „Klar, Sehen und Gesehen werden ist da ebenfalls ein Thema.“ Zum einen sorgt er mit Wimpel und Reflektoren dafür, dass man ihn nicht übersieht. Zum anderen, das sagt er aufgrund Jahre langer



„Es gibt praktisch keinen Grund mehr, im urbanen Raum auf das Auto zu setzen.“



Moritz A. Sachs

Moritz Alexander Sachs, geboren am 13. August 1978 in Köln, ist Schauspieler, Regieassistent und war bis 2013 Veranstalter des internationalen Kurzfilmfestivals „shnit“ in Köln. Bekannt wurde er, so WIKIPEDIA, „durch die Rolle des Klaus Beimer in der Serie Lindenstraße“. Der Sohn des Rechtswissenschaftlers Michael Sachs studierte neben der Schauspielerei ein paar Semester Rechtswissenschaften. Als Regieassistent arbeitete er unter anderem an TV-Produktionen wie „Die Rettungsfieger“ und „Notruf Hafenkante“ mit. Seit 2011 fährt Moritz Sachs das Trike *Scorpion fx* von HP VELOTECHNIK und ist ein glühender Verfechter der Idee, im Liegen Rad zu fahren.

Erfahrung und aus tiefster Überzeugung, ist der sprichwörtliche Panoramablick des Liegeradlers nicht nur in der aussichtsreichen Schweiz oder beim urigen Schweden-Urlaub ein Plus. Auch im urbanen Getümmel einer Metropole ist der entspannte Scan der Umgebung ausgesprochen hilfreich: „Das Sicherste für einen Radler ist, vorausschauend zu fahren.“ Und etwas Besseres als einen fahrenden Liegestuhl kann es da kaum geben.

Es wäre eine Untertreibung, Moritz Sachs nur als Enthusiasten in Sachen Liegerad zu bezeichnen. Er ist ein *Scorpion*-Fan. Kein Wunder, dass er beispielsweise als Gast in der beliebten WDR-Show „Zimmer frei!“ locker aus dem Netzsitz plauderte – und Interviewerin Christine Westermann, um auf Augenhöhe zu sein, gleichfalls in einem Trike von HP VELOTECHNIK Platz nahm.

Was aber könnte einem Menschen, der so entspannt unterwegs ist und im Gleichgewicht mit Rad und Welt lebt, fehlen? Vielleicht ein zweites Liegerad. Ein Einspurer, für die großen Reisen. Nun, Platz im Schuppen wäre dafür jedenfalls schon mal ...



Fan und Fachmann: Moritz Sachs ist gern gesehener Kunde in Ortwin Küntens Veloladen in Bergisch-Gladbach

Kleine Fluchten *Scorpion on the rocks*

**Down under legt
Tilman Waldthaler
die Beine hoch**

35 Jahre geradelt, 450.000 km im Fahrradsattel gestrampelt, 136 Länder besucht und immer noch aufgeschlossen für neue Ansichten: Der Autor und Radnomade Tilman Waldthaler hat seinen Fuhrpark mit HP VELOTECHNIKS sportlichem Touren-dreirad erweitert. In seiner neuen Wahlheimat Australien fährt er den *Scorpion* in die Wüste und entdeckt die Schönheit des Outbacks aus der Liegeradperspektive.



Abenteuer



Tilman Waldthaler auf seinem Scorpion in Cairns



Panoramasicht aus dem Liegeradsitz



Entlang der Straße ins Nichts



Tierisch viel los im Outback



Schützende Schattenspender



Idyllischer Campingplatz

„Ich wollte schon immer diesen lässig aussehenden Fahrstil probieren. Während meiner Tour von Alaska nach Patagonien habe ich viele begeisterte Liegeradfreaks getroffen und die haben geschwärmt, wie toll, wie schön, wie elegant und vor allem wie bequem. Jetzt will ich es wissen und habe die Möglichkeit bekommen und freue mich riesig auf diese neue Erfahrung. Manchmal gehen auch Träume einer neuen Herausforderung mitten in der Wüste in Erfüllung.“

Unterwegs von Alice Springs zum Cape Leeuwin fährt Tilman 3600 km durch den australischen Kontinent. Extreme Temperaturen bis zu 45°, staubige Schotterpisten und starker Wind begleiten ihn, vor allem aber die Hilfsbereitschaft der Leute unterwegs und ihr freundliches Interesse an seinem Dreirad. Das Schönste für ihn: „Zurücklehrend die Landschaft genießen um mir das neue Gefühl reinzuziehen und diese Erfahrungen erleben zu dürfen. Faszinierendes 180° Panorama direkt vor den Augen.“



Verbrauch: 7 Liter Wasser / 100 km (Wüstenmix)



In ein neues Leben geradelt

Dominik Ehrich: Der Kämpfer und der *Scorpion*

Für die Bergretter am Kitzsteinhorn ist der 23. November 2008 ein Tag wie viele andere. Lawine. Verschütteter Skifahrer. Ausrücken. Suchen. Schnee schippen. Gefunden – und ab in den Heli. Für Dominik Ehrich ist es der Tag, der sein Leben verändert. Er hat Glück – und Pech. Denn er ist ein paar Minuten zu lange unter den Schneemassen begraben. 15 Minuten, dann wird der Sauerstoffmangel kritisch, sagen die Experten. Bei Dominik sind es 17 Minuten.

Drei Wochen später holen die Ärzte den Chiemgauer aus dem künstlichen Koma. Aus dem Leistungssportler ist ein hilfloser, ans Bett gefesselter Pflegefall geworden. Training mit dem Skikader? Nie wieder. Biken hoch zur Kampenwand? Vergiss es! Dominik leidet unter einer Ataxie, wie es im Jargon der Mediziner heißt. Muskel und Gegenspieler powern gleichzeitig. Aber was soll heraus kommen, wenn Beinstrecker und Beinheber sich gegenseitig blockieren?

„Fünf Jahre nach dem Unfall wollte ich es wissen. Biken in Teneriffa, mit Bergen, Matsch und Dreck.“



Diagnose der Ärzte damals: „Sie haben Glück, wenn sie nicht im Wachkoma enden.“ Das ist für Dominik keine Option. Er ist Sportler. Eineinhalb Jahre kämpft er im Rollstuhl, fängt an, seinen Körper Schritt für Schritt neu zu programmieren. Das beeindruckt auch die Ärzte. Ein Leben ohne Rollie „wäre ein Riesenerfolg“, sagen sie ihm. Aber er denkt schon wieder ans Fahrrad. An die Kampenwand. Die Realität heißt Rollator. Eineinhalb Jahre lang. Dann stellt er auch den zur Seite, tauscht ihn gegen Krücken.

Und er kämpft weiter, Meter für Meter. Nur Sprechen gelingt auch nach sechs Jahren kaum. Also schreibt er. Kurznachrichten fürs Gegenüber. Und Artikel für Zeitungen, Fahrrad-Fachmagazine. Bei der BIKE macht er ein Praktikum. Dann der Wendepunkt: Für FAHRRAD NEWS testet er vier Trike-Modelle. Auf denen kann sich der „Bewegungs-Junkie“ (Dominik über Dominik) austoben. Er verguckt sich in den *Scorpion fs 26* von HP VELOTECHNIK.



„Ich bin in ein neues Leben geradelt, und der Scorpion war und ist eine echte emotionale Stütze.“

Das Trike ist der perfekte Kick: „Die zyklische Tretbewegung wirkt harmonisierend auf die Gehirnhälften“, sagt er. Die Nerven regenerieren besser. Und die Lunge, fast eingedrückt damals, arbeitet zusehends kräftiger. Das Beste aber sei „dieses vollkommen neue Bewegungs- und Geschwindigkeitsgefühl: Trotz aller Einschränkungen ein neues Sportgerät perfekt im Griff zu haben, ist ein wahnsinniges Erfolgserlebnis.“

Er hat den Scorpion so gut im Griff, dass er sich zutraut, für vier Monate nach Teneriffa zu fliegen. Reportagen schreiben, Fotografieren und die Insel erkunden. Das Trike seiner Wahl: Das geländegängige *Scorpion fs Enduro* von HP VELOTECHNIK. Als er zurückkehrt, spricht er von „Wir“ und „meinem grünen Freund“. Mal sehen – vielleicht stellt er den eines Tages auch der Kampenwand vor.



„Ein Downhill mit 2300 Höhenmetern vom Teide bis ans Meer entschädigt einfach für alles.“



Der Herr der Winde

3 Räder, 3 Drachen und 3 Monate Abenteuer

Wer außergewöhnliche Räder baut, trifft immer wieder auf Menschen mit außergewöhnlichen Ideen. Aber als Matthias Ramsel bei einem Besuch in der Liegeradmanufaktur präsentierte, was er gerne mit einem *Scorpion* unternehmen würde, waren die Velotechniker erst einmal völlig perplex. Die Frage „Wie soll das denn gehen?“ gehört üblicherweise nicht ins Repertoire eines Spezialradherstellers. Die Fragezeichen standen jedoch deutlich im Raum, zumal allen völlig klar war: Was Matthias plante, hatten die Konstrukteure nie für dieses Rad vorgesehen, es lag und liegt weit jenseits jeglicher Gewährleistung. Anspruchsvoll auch für den Menschen, doch Matthias blätterte ein paar Fotos auf den Küchentisch von HP VELOTECHNIK: Sein letzter Radausflug führte ihn aus dem hessischen Hanau hoch ins Himalaya.

„Manchmal wünschte ich, mich noch einmal in diese wilde, weite Welt zurück beamen zu können...“



Video-Link: Matthias Ramsel (Abenteurer, Radler, Kite-Triker) in bewegten Bildern in der Mongolei.
<https://www.youtube.com/user/springpatt>
Oder einfach QR-Code scannen:



Matthias Ramsels Plan: Die Transmongolian-Kite-Trike-Tour. Auf einem Trike sitzend, wollte er sich von einem Kite-Drachen von Russland quer durch die Mongolei bis nach Peking ziehen lassen. Die Mongolei hatte gleich zwei Vorteile: Zuverlässig starke Westwinde und leere, staubige Hochebenen ohne Bäume, Strommasten oder andere Hindernisse.

Der Radler, der sich den Wind zum Freund macht ... Das klang spannend, hatte jedoch einen Haken. Zum Triken – vor allem bei hohem Tempo auf buckeliger Piste – braucht man zwei Hände am Lenker. Weitere zwei Hände benötigt jedoch der Kiter zur Steuerung seines Lenkdrachens. Für dieses Dilemma präsentierte Matthias keine biologische Sensation, sondern eine technisch einleuchtende Lösung: Die Lenkung wird mit zwei Gurten an den Pedalen fixiert, dann reichen kleine Fußbewegungen zum Steuern. Denn die Füße auf den Pedalen sind ja – dank Windkraft – vorübergehend arbeitslos.

Schöne Theorie, unkten viele im Vorfeld. Doch erste Tests auf flachen Sandstränden in Holland bewiesen: Das geht. Jedenfalls meistens. Aber kleine Rückschläge konnten den Abenteurer nicht schrecken.

Schließlich hob das Flugzeug mit Matthias, einem *Scorpion fs*, drei „Flysurfer“-Kites und reichlich Gepäck mit Ziel Nowosibirsk ab.

Dann – Funkstille. Klar: Keine Strommasten, keine Handymasten, kein Internet. Dafür alles was Abenteuer ausmacht: Sandstürme, eisiger Regen, Temperaturen von –5 bis +44 Grad Celsius, und nach diversen Überschlügen ein gebrochener Lenker.

Doch am Ende kam die Jubelmeldung: Geschafft! Gesamtbilanz: 90 Tage auf dem Trike, 5000 Kilometer, davon an 32 Tagen im Kite-Drive-Modus 1200 Kilometer zurückgelegt, Höchstgeschwindigkeit mit vollem Gepäck: 53 km/h. Ach ja, und eine „kleine“ Kursabweichung von 2000 Kilometern wegen hartleibiger chinesischer Grenzer. Aber Baikalsee statt Peking ist ja auch nicht schlecht.

Und was kommt als nächstes? Erste Tests auf dem eingeschneiten Flugplatz der Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg, hat Mathias schon durchgeführt. Dort erprobte er die Kombination Drachen, Dreirad und ein paar alte Langlaufskier – da geht auch auf Schnee was! Der Südpol lässt grüßen?

Tourblog unter www.kite-trike-tour.blogspot.de



„Für die meisten Menschen scheint dies ein Alptraum zu sein, aber für mich ist ein Traum wahr geworden.“



Hier liegen Sie richtig!



Die Freude an fortschrittlicher Fahrradtechnik brachte die beiden Freunde Paul Hollants und Daniel Pulvermüller schon früh zusammen. Bereits als Schüler wurden sie mit ihrem voll gefeder-ten Kabinendreirad Bundessieger beim Konstruktionswettbewerb JUTEC des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Während ihres Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens bzw. Maschinenbaus an der TU Darmstadt machten sich Hollants und Pulvermüller selbstständig und gründeten HP VELOTECHNIK. Der Firmenname setzt sich zusammen aus den Nachnamen der Firmengründer und spielt gleichzeitig auf die englische Bezeichnung der damals noch exoti-schen Fahrzeuge an: Human Powered Vehicles.



„HP VELOTECHNIK steht für zeitgemäße, zuverlässige Liegeradtechnik auf zwei oder drei Rädern: Flotte Fahrräder, auf denen man lässig zurückgelehnt den Panoramablick genießen kann. Dabei zählen Ergonomie und Design. Druckstellen am Po, schmerzende Handgelenke oder einen steifen Nacken können Sie damit entspannt vergessen. Egal ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder der großen Radreise – auf unseren Rädern kann sich der ganze Mensch gut fühlen, gut aussehen und gut voran kommen.“



Paul Hollants, einer der beiden Gründer von HP VELOTECHNIK, ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und die kaufmännische Geschäftsführung.



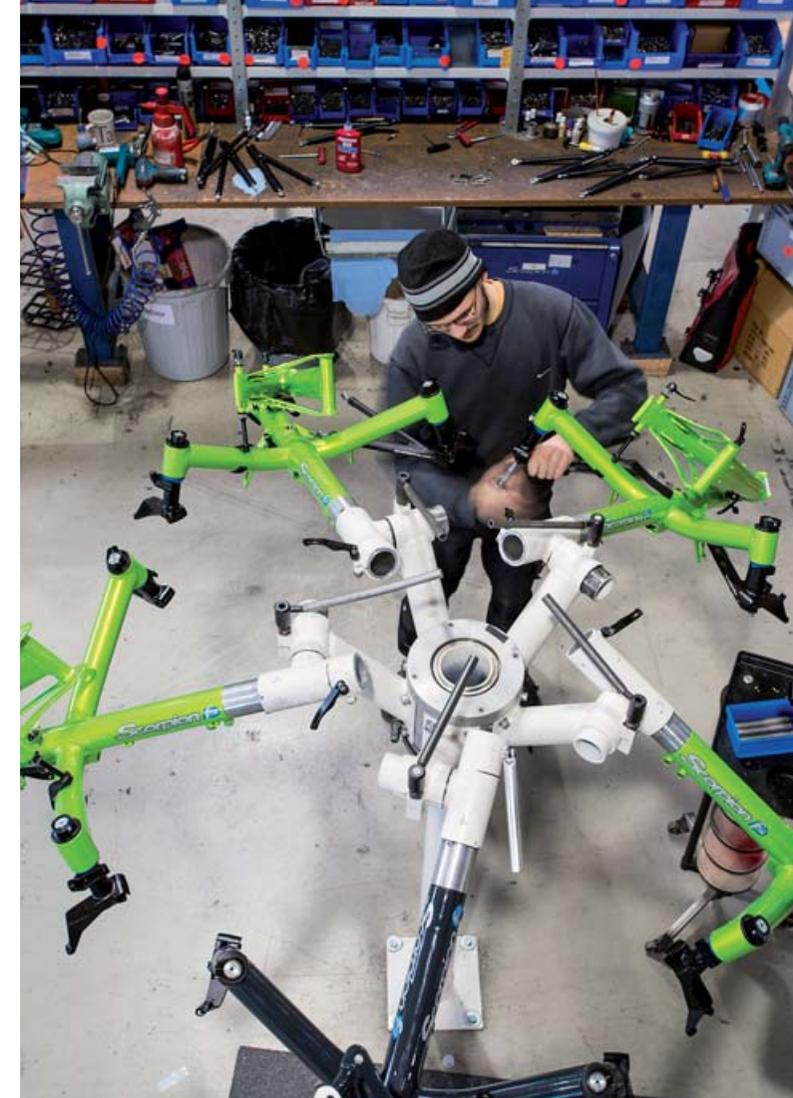
Hervorragende Gestaltung. Hollants und Pulvermüller finden: Gute Technik muss gut aussehen – sauber, aufgeräumt und funktional. HP VELOTECHNIKS Produkte wurden auch dafür vielfach mit renommierten Design-Preisen ausgezeichnet.



Ein Vorderrad findet seinen Platz am hochfest geschmiedeten Radträger des *Scorpion fs Enduro-Fahrwerks*. An diesem Modell schützt ein blauer Faltenbalg das Federbein.

Bei HP VELOTECHNIK wird mit viel Begeisterung seit 1993 an der Optimierung von Fahrrad und Zubehör für aktive Menschen gearbeitet. Heute fertigt HP VELOTECHNIK mit 35 Mitarbeitern, darunter viele selbst ausgebildete Mechaniker und Kaufleute, rund 2000 Räder pro Jahr und ist damit einer der führenden Hersteller in Europa. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

In der modernen Liegeradmanufaktur im hessischen Kriffel werden die Fahrräder einzeln von Hand aufgebaut. Eine Schweißwerkstatt ermöglicht den eigenen Prototypenbau und computergesteuerte Prüfstände die Qualitätssicherung der Spezialräder. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von innovativen Fahrrädern und passendem Systemzubehör sowie der Montage nach individuellem Kundenwunsch aus dem umfangreichen Baukastensystem. Erfolgsgrundlage der Entwicklungen sind dabei die umfangreichen Fahrerfahrungen der Kunden in aller Welt.



In der Rahmenvormontage fahren die frisch pulverbeschichteten Enduro-Rahmen Karussell. Hier werden die Faltenbalge und Federsystem montiert.

Vor einer Umsetzung von neuen Ideen in der Serienfertigung erfolgt immer eine konservative Prüfung durch die spezialisierten Ingenieure im Entwicklungsteam. Unterstützt wird die Entwicklung durch Kooperationen und Forschungsprojekte mit Hochschulen. Langlebige, hochwertige Fahrräder haben Vorrang vor schnellen Produktwechselzyklen. Für eine bestmögliche, persönliche Kundenberatung und Service vor Ort werden die Räder ausschließlich über den qualifizierten Fahrrad-Fachhandel verkauft.



Beim Bau von Prototypen legt der Chef selbst Hand an. Die Serienrahmen aus hochfestem Aluminium werden bei spezialisierten Partnerbetrieben geschweißt.



Rund 1500 verschiedene Bauteile warten im Lager der Liegeradmanufaktur auf den Einsatz in einem individuell montierten Rad.

HP VELOTECHNIK: Moderne Fahrrad- konzepte, die Spaß machen



Das Wissen jahrzehntelanger Erfahrung vermittelt dem Mechaniker-Nachwuchs: Liebe zum Detail ist die Grundlage für Präzision.

Das Herzstück: Der leichte, verwindungssteife Rahmen basiert auf großvolumigen Rohren aus der im Reiseradbereich vielfach bewährten, hochfesten Aluminiumlegierung AL7005. Verbunden werden die Rohre in bester Rahmenbaukunst mit CNC-Frästeilen und für HP VELOTECHNIK speziell gefertigten Schmiedeteilen.

Dreiräder sind insbesondere mit Gepäckzuladung sehr hohen Verwindungskräften beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen ausgesetzt. Um Ihre Tretkräfte jederzeit effizient auf die Straße zu bringen, minimieren die Ingenieure bei HP VELOTECHNIK ungewünschte elastische Verbiegungen des Rahmens. Ein Beispiel: Das *Scorpion*-Hauptrahmenrohr mit soliden 2 mm Wandstärke bietet gegenüber einem gleich schweren Stahlrohr mit 1 mm Wandstärke eine um 34 Prozent höhere Torsionssteifigkeit. Sie spüren das sofort: An der Präzision der Lenkung, dem sportlichen Handling und dem sicheren Bremsverhalten.



Präzise Handarbeit unter Schutzgas führt zu beeindruckend fein geschuppten, extrem belastbaren WIG-Schweißnähten. Anschließend erfolgt eine mehrstündige Wärmebehandlung in großen Öfen, um Spannungen aus dem Schweißvorgang im Material zu lösen und die hohe Endfestigkeit zu erreichen. Nach einem Feinschliff der Oberflächen wird der Rahmen aussen und innen mit einer Korrosionsschutzschicht versehen, Grundlage für die nachfolgende schützende und schmückende Pulverbeschichtung – auf Wunsch auch ganz in Ihrer Lieblingsfarbe!

Messung von realen Fahrbelastungen per DMS für FEM-Analysen im 3D CAD-Modell.

Eigene, computergesteuerte Prüfstände für Betriebsfestigkeitsprüfungen von Bauteilen.

Überlastprüfungen bei Fahrversuchen in Extremsituationen.

In unserem Konstruktionsbüro wird die Druckverteilung am *BodyLink*-Sitz analysiert.

Fahrradentwicklung bei HP VELOTECHNIK

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Bei HP VELOTECHNIK werden Fahrräder auf der Grundlage Ihrer Bedürfnisse und moderner Konstruktionsmethoden ergonomisch sinnvoll gestaltet. Modulare, orthopädisch überzeugende Sitzsysteme wie der vielfach anpassbare *BodyLink*-Schalensitz oder der luftige *ErgoMesh*-Netzszitz in verschiedenen Sitzhöhen, Breiten und Längen schaffen die für Sie optimal passende Verbindung zum Rad.

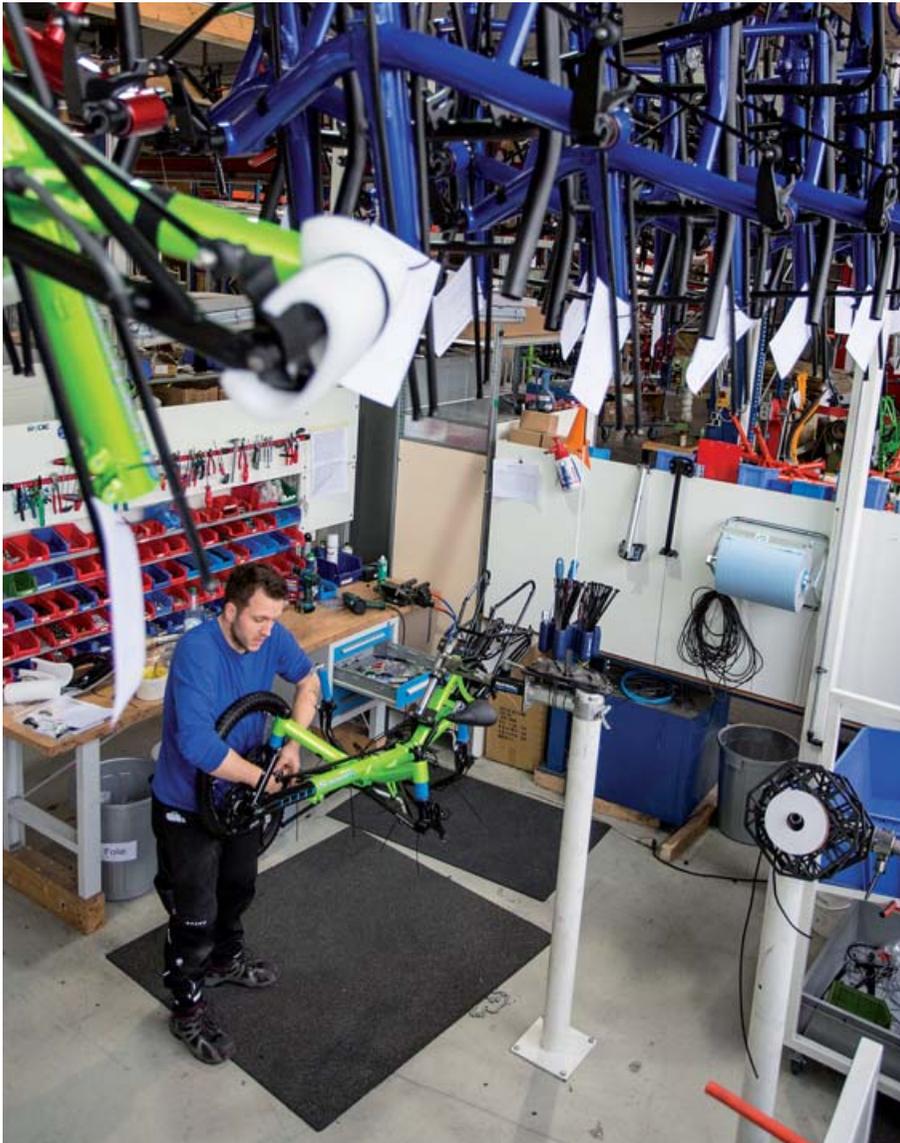




„Ein Fahrgefühl wie im Formel-1-Fahrzeug, enorme Fahrstabilität selbst bei Schnee und Schotter oder mit viel Gepäck am Berg – wer einmal eines unserer Touren-Trikes probiert hat, ist schnell vom Fahrvergnügen fasziniert. Und beim Verpflegungsstop muss man noch nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen!“

Geschäftsführer Daniel Pulvermüller leitet die Entwicklung und steuert die Fertigung der Liegeradmanufaktur im hessischen Kriffel.

Einzel Aufbau: Ein Scorpion fs Enduro wird nach Kundenwunsch montiert .



Oben: Läuft wie geschmiert? Einer unserer Auszubildenden überprüft das Faltgelenk eines Scorpion fs. Bereits mehr als 25 Nachwuchskräfte haben bei HP VELOTECHNIK ihr Handwerk gelernt. Ausgebildet werden Fahrradmechaniker und Groß- und Außenhandelskaufleute. Links: Dienstag ist Grilltag. Gewissenhaft wird die Lage am mobilen Rost kontrolliert. Der ist angeschweißt an ein Doppelsitzer-Sofatandem, einem Projekt des Mechanikernachwuchses.

Rechts: Einmal im Jahr im Sommer wird zum Tag der offenen Tür geladen. Bei der Manufakturbesichtigung erzählt Paul Hollants, wie die Räder ins Rollen kommen.

HP VELOTECHNIK engagiert sich u. a. in folgenden Verbänden für den Fahrradfortschritt:



Ausstattungsvarianten und Zubehör von HP VELOTECHNIK: Ihr Scorpion ist so vielseitig wie Ihre nächste Radreise

Ausstattungsvarianten für Individualisten: Sie haben Ihre eigene Vorstellung von der idealen Fahrradtechnik? Mit unserem Baukastensystem können Sie sich Ihr Rad so zusammenstellen, dass es perfekt zu Ihnen passt. Für Ihren *Scorpion* erhalten Sie ein System von zuverlässigen Ausrüstungsteilen, die wir speziell für den harten Alltagseinsatz entwickelt haben. Die Frontverkleidung *Streamer* beispielsweise verlängert die Fahrradsaison auf das ganze Jahr. Mit unseren verwindungssteifen Gepäckträgern hängen Ihre Taschen sicher und mitgefedert am Rahmen, statt an Gabel oder Lenker zu schlingern.

Bei Schaltung und Bremsen verbauen wir zuverlässige, einfach zu bedienende Komponenten namhafter Hersteller. Wir kombinieren diese auch zu unkonventionellen Lösungen, beispielsweise bei der Einhandbedienung für Bremsen und Schaltung. Wenn Sie Ihren *Scorpion* außerhalb unserer auf den nächsten Seiten dieses Kataloges aufgeführten Ausstattungsmöglichkeiten ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen aufbauen lassen möchten, liefern wir Ihrem Fachhändler mit unserem Rahmenkit die komplette Dreiradtechnik.

Auf jeden Fall lassen Sie sich bitte ausführlich von Ihrem Fachhändler beraten. Scheibenbremsen und Nabenschaltungen können Geräusche machen; Reifen, Federlemente und Kettenantrieb verschleifen. Ihr Fachhändler kennt die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Komponenten, nennt Ihnen die Wartungsintervalle und stimmt die Ausstattung Ihres *Scorpions* gerne mit Ihnen auf Ihren Einsatzzweck, Ihren Fahrstil und Ihre Bedürfnisse ab.

Freuen Sie sich auf viele Jahre faszinierendes Fahrvergnügen!



Glanzlucht: Lichtanlage mit dem SON Nabendynamo für alle Einspur-Modelle. Unübertroffen effizient und besonders leicht. Immer funktionsbereit, auch bei Nässe und Schnee. Sehr heller LED-Scheinwerfer B&M IQ-X (bis 100 Lux) mit Sicherheitsplus durch Tagfahrlicht *Licht24*. B&M-Rücklicht *Toplight Flat 5 plus* mit Bremslicht. Standlicht vorne und hinten.



Setzen Sie Zeichen als Radfahrer im Verkehr! Mit unserem Blinkerset *WingBling* können Sie sich hervorragend bemerkbar machen. Der Vorteil: Sie signalisieren nicht nur den anderen Verkehrsteilnehmern, wo es lang geht. Sie haben zudem den Vorteil, zumal bei den Trike-typischen rasanten Kurvenfahrten, beide Hände locker am Lenker lassen zu können.



Die von WEBER und HP VELOTECHNIK entwickelte Anhängerkupplung für den *Scorpion* ist mit einer soliden Befestigungsplatte ausgestattet, durch die der Kupplungspunkt um 5 cm nach unten verlegt wird. So kann der Gepäckträger komplett einfedern, ohne die Anhänger-Deichsel zu berühren. Tipp: Für CHARIOT Anhänger ist eine abgesenkte Deichsel für 20"-Fahrräder erhältlich.



Lichtanlage Eyro: Der 30 Lux-Akkuscheinwerfer von B&M ist über eine USB-Ladebuchse wiederaufladbar; Ladekabel gehört zum Lieferumfang. Das Rücklicht B&M *Toplight Flat 5* *sensio* wird als Batterierücklicht mit zwei AA-Batterien bestückt. Dank Dämmerungs- und Bewegungssensor schaltet es sich automatisch ein und aus.



Sicherheit ist (k)eine Frage des Stils: Für viele Liegeradler gehört der Wimpel als Teil der passiven Sicherheitsausrüstung ans Rad wie eine Klingel. Mit der Fahne, ganz im Stil unserer neu gestalteten Logos und Farbdesigns gehalten, setzen Sie im Verkehr ein deutliches Ausrufezeichen. Silberne Reflexfolie mit orangemem Druck.



Rahmenschnellverstellung: Zwei Schnellspanner, und schon lässt sich Ihr *Scorpion* im Handumdrehen auf unterschiedliche Beinlängen einstellen. Die von HP VELOTECHNIK für Messe- und Vorführäder entwickelte *Rahmenschnellverstellung* hat für Sie den Vorteil, dass Sie das Rad zu Transportzwecken in Sekundenschnelle kleiner machen können: einfach Ausleger einschieben.



Luftfederlement *Monarch RL* von ROCK SHOX. Praktisch: Einfach per Pumpe kann die Federhärte an die Zuladung angepasst werden. Mit einer einstellbaren hydraulischen Zugstufendämpfung und blockierbarer Druckstufe ausgestattet, überzeugt es mit hervorragendem Ansprecherhalten in unseren Tests. 262 g Gewichtssparnis gegenüber dem Stahlfederlement DNM-22.



Schutz vor Wind und Wetter: Die Frontverkleidung *Streamer* von HP VELOTECHNIK hält Ihre Füße warm und Ihre Beine trocken. Neigung und Höhe sind verstellbar. Der Wetterschutz ist einfach per Schnellspanner abnehmbar und kann zum Transport aufgerollt werden. Tropfenform für geringen Windwiderstand. Gewicht ca. 2,2 kg. Transparenter, robuster Kunststoff.

Handauflage: Ein echter Komfortgewinn für alle Trikefahrer. Die Hände führen den Lenker spielerisch, ohne dass kraftraubende Haltearbeit am Lenkergriff nötig ist. Dabei können die komfortabel gepolsterten Handauflagen in Winkel und Neigung individuell eingestellt werden. Auch erhältlich als Ausführung mit Handfixierung als Ergänzung zur optionalen Einhand-Bedienung.

Ausstattung



Mit der Aufstehhilfe erhalten Sie zwei Handgriffe, die jeweils links und rechts über den Vorderrädern montiert werden. Diese bieten Ihnen festen Halt, um sich aus dem Sitz hoch zu ziehen oder um sich beim Einsteigen abzustützen. Die Handgriffe können nach dem Lösen einer Schraube einfach eingestellt oder abgenommen werden.



Pedal mit Fersenfixierung: Das alternative Pedal für alle, die kein SPD-Systempedal nutzen wollen oder können. Einfacher, schneller Einstieg mit jedem Schuh durch die ausgependelte Ruheposition. Mit Einhand-Fixierung der Ferse für sicheres und effizientes Pedalieren. Zum Ausstieg wird der Schuh auf Wunsch mit einem Griff sofort wieder freigegeben.



Das Ergo-Sicherheitspedal ermöglicht eine Fixierung und Anpassung an Winkel und Breite des Fußes. Praktische Einhand-Klettverschlüsse mit Federstahl-Einlage. Die SPD-Sicherheitsbindung ermöglicht gelenkschonende Bewegungsfreiheit beim Pedalieren und eine echte Ausstiegsoption in kritischen Situationen.



Ergo-Pedal mit Unterschenkelfixierung: Speziell für Nutzer mit Funktionseinschränkungen des Unterschenkels oder Fußes ermöglicht es aktives oder passives Mitführen und Mobilisieren mit jeder Kurbelumdrehung. Winkel, Breite und Höhe der Unterschenkelfixierung verstellbar. Für eine maximale Stabilisierung des Unterschenkels verzichtet diese Variante auf die SPD-Bindung.



Einfaches Einsetzen, sicheres Mitführen und schnelle Entnahme von Gehhilfen. Die praktische Schnellaufnahme passt sich stufenlos auf Durchmesser von 20 bis 30 mm an, HP VELOTECHNIKS Fixierung aus Federstahl sorgt für sicheren Halt und gibt die Gehhilfe dank Einhandbedienung schnell und ohne lästiges Hantieren frei.



Ihr Vorwärtsdrang ist unser Antrieb

Wer über das Fahrrad redet, redet von einer Maschine, die Muskelkraft in Vorwärtsbewegung umsetzt. So smart wie das Velo schafft das keine andere technische Konstruktion. Damit diese einzigartige Symbiose von Muskel und Maschine wie ein Uhrwerk läuft, machen sich Fahrradkonstrukteure seit 200 Jahren Gedanken. Die Geschichte des Antriebs beginnt mit der schlichten Schrittbewegung auf der Drais'schen Laufmaschine und reicht heute bis zum ultraleichten Highend-Schaltwerk und vollautomatischen Schaltungen.

Die Ingenieure von HP VELOTECHNIK suchen aus dem riesigen Angebot der verfügbaren Schaltsysteme zielgenau jene aus, die sich besonders harmonisch in das Gesamtkonzept unserer Liegeräder integrieren. Diese Vorauswahl bedeutet für Sie, wie bei all unseren Optionen: Sie haben immer eine gute Wahl, um Ihr Traumrad zu konfigurieren. Denn die Räder, die wir bauen, sind so individuell wie Ihre Ansprüche.

Kettenschaltung oder Schaltgetriebe: Dahinter steckt nicht nur viel Technik, sondern auch eine unterschiedliche Philosophie. Und die reicht viel weiter als die Frage: Fahren Sie 8 Gänge? Oder 14? Oder sogar 30? So sind Nabenschaltungen im Stand schaltbar. Kettenschaltungen setzen auf feine Gangabstufungen. Beide Bauteile sind in unserer Basisaustattung kombiniert. Zusätzlicher Vorteil am Liegerad: Aufgrund der langen Kette sind alle Gänge durchschaltbar, Sie müssen sich keine Gedanken machen, welches Kettenblatt vorne mit welchem Ritzel hinten kombiniert werden darf.

Auf dieser Seite geben wir eine fokussierte Übersicht aller Schaltungsoptionen, die Sie in unserem Baukastensystem finden. Ihr HP VELOTECHNIK-Fachhändler berät Sie gerne zu Ihrem optimalen Antrieb.



STURMEY ARCHER

Triple Shift 24 und 27

Bewährte Kombination: Bei Liegeradfans sehr beliebt: die Kombination 3-Gang-Nabe plus Kettenschaltung. Die Getriebe-Nabe von STURMEY ARCHER lässt sich nicht nur im Stand durchschalten, sie erweitert das Übersetzungsspektrum der hinteren Kettenschaltung beträchtlich. Die 24-Gang-Schaltung ist mit Drehgriffen ausgestattet, die 27-Gang-Variante bedienen Sie mit Lenkerendschalthebeln.



SHIMANO

XT 27

Für Elektrifizierte: Die Highend-Gruppe XT von SHIMANO kombiniert hohe Zuverlässigkeit mit geringstem Verschleiß. Wir verwenden diese bewährte Kettenschaltung für unsere Pedelects mit dem Hinterradnabemotor von GO SWISSDRIVE. Insbesondere für das schnelle *Scorpion fs 26 S-Pedelec*, das Tretunterstützung bis 45 Kilometer pro Stunde bietet, ist die SHIMANO XT 27 die Basisvariante.



SRAM

GX 30

Eleganter Racer: Sie sind auf der Suche nach sportlicher Performance? Dann führt an der leichten SRAM GX 30 mit drei Kettenblättern vorne und dem 10-fach Ritzelpaket hinten kaum ein Weg vorbei. Der große Übersetzungsbereich macht Sie flexibel in allen Fahr-situationen. Die Lenkerendschalthebel liegen ergonomisch in Ihrer Hand. Mit sattem „Klack“ wechselt exakt definiert der Gang.



Technische Daten

24 od. 27-Gang Naben- plus Kettenschaltung

24 Gang: Übersetzung 20": 46/11 – 32/ 26": 39/11 – 32

24 Gang: Entfaltung 20": 1,59 – 8,53 m / 26": 1,79 – 9,64 m

27 Gang: Übersetzung 20": 46/11 – 34 / 26": 39/11 – 34

27 Gang: Entfaltung 20": 1,49 – 8,53 m / 26": 1,69 – 9,64 m

Schalthebel 24 Gang: SRAM-Drehgriff

27 Gang: STURMEY ARCHER Lenkerendschalthebel

Kassette SRAM PG-850 (24) / SHIMANO XT (27)

Schaltwerk SRAM X4 (24) / SHIMANO XT (27)

27-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20") ... 60-52-40 Z / 11 – 34 Z

Übersetzung (26") ... 52-42-30 Z / 11 – 34 Z

Entfaltung (20") 1,76 m – 8,2 m

Entfaltung (26") 1,76 m – 9,5 m

Schalthebel Lenkerendschalthebel von SHIMANO

Kassette SHIMANO XT

Schaltwerk SHIMANO XT

Besonderheit Nur für E-Antrieb mit GO SWISSDRIVE-Motor

30-Gang Kettenschaltung

Übersetzung (20") ... 60-52-40 Z / 11 – 36 Z

Übersetzung (26") ... 52-42-30 Z / 11 – 36 Z

Entfaltung (20") 1,67 m – 8,2 m

Entfaltung (26") 1,67 m – 9,5 m

Schalthebel Lenkerendschalthebel von SRAM

Kassette SRAM PG-1070

Schaltwerk SRAM GX

PINION

CI.12

Die Avantgarde: Tretlagerschaltung heißt für Liegeradler: Das bringt nicht nur Sie nach vorn, diese gekapselte 12-Gang-Schaltung ist auch ganz vorn am Rad positioniert. PINION vereint automobiler Getriebetechnik mit beeindruckender Zuverlässigkeit. Mit dem langen Drehgriff von HP VELOTECHNIK ist die CI.12 sehr leicht zu bedienen. Sie passt auch perfekt zum kraftvollen GO SWISSDRIVE-Motor.



12-Gang Tretlagergetriebe-Schaltung

Übersetzung (20") ... 46 Z / 28 Z
 Übersetzung (26") ... 46 Z / 36 Z
 Entfaltung (20") 1,35 m – 8,21 m
 Entfaltung (26") 1,40 m – 8,52 m
 Schalthebel extra langer PINION-Drehgriff
 von HP VELOTECHNIK
 Kettenspanner von HP VELOTECHNIK mit
 extra großen Kettenröllchen

ROHLOFF

Speedhub 500/14

Der Weltenbummler: Seit sie 1998 erstmals auf den Markt kam, hat sich die Speedhub 500/14 von ROHLOFF zu einer Legende entwickelt. Unzählige Globetrotter setzen auf die schier unverwundliche Nabenschaltung mit den 14 gleichmäßig abgestuften Gängen. Garant dafür ist das wartungsarme, gekapselte Getriebe im Ölbad. Vorteil für Sie: Unser extra langer Drehgriff erleichtert die Bedienung ungemein.



14-Gang Hinterrad-Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 52 Z / 15 Z
 Übersetzung (26") ... 46 Z / 15 Z
 Entfaltung (20") 1,45 m – 7,63 m
 Entfaltung (26") 1,71 m – 9,00 m
 Schalthebel extra langer ROHLOFF-Drehgriff
 von HP VELOTECHNIK

SHIMANO

Nexus/Di2-Automatik

Das Rundum-Sorglos-Paket: Die Kombination für alle, die beim Rad fahren am liebsten überhaupt nicht über Technik nachdenken wollen. Die wartungsarme 8-Gang-Nabenschaltung Nexus von SHIMANO verbauen wir ausschließlich in Kombination mit dem Tretlagermotor STEPS. Sahnehäubchen ist die vollautomatische Schaltung Di2, die selbsttätig stets den passenden Gang wählt, aber auch auf Befehl schaltet.



8-Gang Hinterrad-Nabenschaltung

Übersetzung (20") ... 44 Z / 16 Z
 Übersetzung (26") ... 44 Z / 22 Z
 Entfaltung (20") 2,19 m – 6,64 m
 Entfaltung (26") 2,12 m – 6,44 m
 Schalthebel Di2 mit Tippschalter
 Besonderheit Nur mit Automatik-Schaltung Di2
 Manuelles Schalten auch per
 Knopfdruck



Am längeren Hebel: Drehgriffe oder Lenkerendschalthebel? Das ist keine Frage der Philosophie, sondern der Ergonomie. Deshalb bieten wir beides an. Drehgriffe sind robust und durch die Markierung ist der eingelegte Gang eindeutig ablesbar. Bei PINION und ROHLOFF werden



die Drehgriffe zur optimalen Handhabung sogar noch von HP VELOTECHNIK verlängert. Lenkerendschalter können Sie auch mit weniger Kraft umlegen, ihr Schaltverhalten finden viele präziser.



Wählen Sie nach Herzenslust! Unser Baukasten für Ihr Wunschdreirad:

Basismodelle

| | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Scorpion (SCO) leichtes, schnelles Trekking-Trike, 26 Zoll Hinterrad | 3.290,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion fx (SCF) faltbares, mittelhohes Reise-Trike, 20 Zoll Hinterrad | 3.390,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion fs 20 (SFS) faltbares, voll gefedertes Action-Trike, 20 Zoll Hinterrad | 3.990,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 (SFL) faltbares, voll gefedertes Action-Trike, 26 Zoll Hinterrad | 4.190,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 Enduro (SFN) faltbares, voll gefedertes Mountain-Trike, 26 Zoll Hinterrad | 4.690,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion fs 26 S-Pedelec (SFE) E-Antrieb bis 45 km/h, 26 Zoll Hinterrad | 7.990,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion plus 20 (SPS) faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 20 Zoll Hinterrad | 4.390,00 |
| <input type="checkbox"/> Scorpion plus 26 (SPL) faltbares, hohes, voll gefedertes Komfort-Trike, 26 Zoll Hinterrad | 4.490,00 |

● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich

Rahmen

Farben

| | | | | | | | | | |
|--|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> peeka blue | 0,00 | ○ | - | - | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> cosmic grey | 0,00 | ○ | - | - | ○ | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> weiß / grau RAL 9010 / RAL 7021 | 0,00 | - | - | ○ | - | - | - | ○ | - |
| <input type="checkbox"/> perl orange | 0,00 | - | ○ | - | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> blue shade grey | 0,00 | - | ○ | ○ | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> grün metallic / schwarz | 0,00 | - | - | - | - | ● | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> saharasilber | 0,00 | - | - | - | - | - | - | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> magma red / schwarz | 0,00 | - | - | - | - | - | - | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> Sonderfarbe einfarbig Pulverbeschichtung nach RAL-Farbtönen: | 159,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Sonderfarbe zweifarbig Hauptrahmen: Ausleger/Hinterbau: | 239,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

Tretlagerausleger

| | | | | | | | | | |
|---|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ausleger ohne Umwerferrohr (nur möglich bei Nabenschaltungen) | 0,00 | ● | ● | ● | ● | ● | - | ● | ● |
| <input type="checkbox"/> Ausleger mit Umwerferrohr | 0,00 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ● | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> Tretlagerausleger Carbon 170 g Gewichtsersparnis, edles Sichtcarbon | 199,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Rahmenschnellverstellung Schnellspanner, Kettenlängenkompensation | 139,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

Sitz

Sitzmodelle

| | | | | | | | | | |
|--|------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> BodyLink individuell einstellbarer, sportlicher Schalensitz | 0,00 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> BodyLink um 4 cm nach vorne versetzt, für kleine FahrerInnen | 0,00 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | - | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> ErgoMesh luftiger Netzsitz, 3 cm mehr Sitzhöhe als der BodyLink -Sitz | 0,00 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> ErgoMesh XL 5 cm mehr Breite und 3 cm verlängerte Sitzfläche/-lehne | 0,00 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> ErgoMesh HS plus 11 cm mehr Sitzhöhe als der ErgoMesh -Sitz | 0,00 | ○ | ○ | ○ | - | - | - | ○ | ○ |
| <input type="checkbox"/> ErgoMesh HS XL plus 11 cm mehr Sitzhöhe als der ErgoMesh XL -Sitz | 0,00 | ○ | ○ | ○ | - | - | - | ○ | ○ |

Zubehör

| | | | | | | | | | |
|---|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kopfstütze für BodyLink Sitz Höhe und Winkel verstellbar | 79,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Kopfstütze für ErgoMesh Sitz Höhe u. Winkel verst., Schnellspanner | 119,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Sitzauflage Airflow für BodyLink -Sitz, atmungsaktives Schichtsystem | 69,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> SeatWings Hüftstütze für BodyLink -Sitz, Carbon, flexibel, abnehmbares Polster | 169,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Regenschutzhuse für Sitz, Ripstop-Nylon, blau, passt in Microbag | 16,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Einstellbarer Sitzanschlag zum genauen Positionieren des Sitzes | 9,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Langer Lenker für hohe Griffposition (bei ErgoMesh HS plus , HS XL plus) | 19,90 | ■ | ■ | ■ | - | ■ | ■ | ■ | ■ |

Federung

Federelemente hinten

| | | | | | | | | | |
|---|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> DNM DV-22 Stahlfeder/Öl, verschiedene Federhärten | 0,00 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| <input type="checkbox"/> RockShox Monarch RL Luft/Öl, einstellbar, blockierbar | 209,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

Federung vorne

| | | | | | | | | | |
|--|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Vorderradfederung und Stabilisator standard bei Zuladung bis 90 kg | 0,00 | - | - | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| <input type="checkbox"/> Vorderradfederung und Stabilisator hart bei Zuladung über 90 kg | 24,90 | - | - | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

● Serienausstattung ○ Option ohne Aufpreis
■ Option mit Aufpreis - nicht erhältlich

Antrieb

Schaltungen

| | | | | | | | | | |
|--|----------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> STURMEY ARCHER Tripleshift/24 STURMEY ARCHER 3-Gang-Nabe (im Stand schaltbar) und SRAM 8-Gang-Kettenschaltung, Drehgriffschalter | 0,00 | ● | ● | ● | ● | - | - | ● | ● |
| <input type="checkbox"/> STURMEY ARCHER Tripleshift/27 STURMEY ARCHER 3-Gang-Nabe und SHIMANO XT 9-Gang-Kettenschaltung, Lenkerendschalthebel | 259,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ● | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> SRAM GX/30 Kettenschaltung SRAM GX, Kassette SRAM PG 1070 11-36, Kettenblattgarnitur 52-42-30, SRAM 500 SL Lenkerendschalthebel | 339,00 | ■ | - | - | ■ | - | - | - | ■ |
| <input type="checkbox"/> SRAM GX/30 Kettenschaltung SRAM GX, Kassette SRAM PG 1070 11-36, Kettenblattgarnitur 60-52-40, SRAM 500 SL Lenkerendschalthebel | 419,00 | - | ■ | ■ | - | - | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> ROHLOFF Speedhub 500 14 Gang Nabenschaltung, schwarz, langer Drehgriff | 1.390,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> PINION C1.12 12-Gang-Tretlagergetriebe, schwarz, langer Drehgriff | 1.590,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> PINION C1.12 12-Gang-Tretlagergetriebe, schwarz, langer Drehgriff | 1.290,00 | - | - | - | - | ■ | - | - | - |

Pedelec-Systeme / E-Antriebe

| | | | | | | | | | |
|---|----------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS 250 W E-Motor bis 25 km/h, Li-Ion-Akku 418 Wh, mit Anfahrhilfe, Automatik-Nabenschaltung SHIMANO Nexus 8-fach Di2 | 2.390,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> SHIMANO STEPS 250 W E-Motor bis 25 km/h, Li-Ion-Akku 418 Wh, mit Anfahrhilfe, Automatik-Nabenschaltung SHIMANO Nexus 8-fach Di2 | 2.090,00 | - | - | - | - | ■ | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE 250 W E-Motor bis 25 km/h, Li-Ion-Akku 558 Wh, mit Anfahrhilfe und Rückwärtsgang, Schaltung SHIMANO XT 27-Gang | 2.790,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE 250 W E-Motor bis 25 km/h, Li-Ion-Akku 558 Wh, mit Anfahrhilfe und Rückwärtsgang, Schaltung SHIMANO XT 27-Gang | 2.490,00 | - | - | - | - | ■ | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE 500 W E-Motor bis 45 km/h, Li-Ion-Akku 558 Wh, mit Anfahrhilfe und Rückwärtsgang, Schaltung SHIMANO XT 27-Gang | 0,00 | - | - | - | - | - | ● | - | - |
| <input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE 250 W mit PINION E-Motor und Tretlagergetriebe | 3.990,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE 250 W mit PINION E-Motor und Tretlagergetriebe | 3.690,00 | - | - | - | - | ■ | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Go SWISSDRIVE 500 W mit PINION E-Motor bis 45 km/h, Tretlagergetriebe | 1.190,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Zusatzakku Go SWISSDRIVE 558 Wh , mit Halter für Rahmenmontage und Kabelverlängerung | 999,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Wahl der Displayposition bei Go SWISSDRIVE-Elektroantrieben Displayposition: <input type="checkbox"/> neben Lenkergriff <input type="checkbox"/> oberhalb des Lenkergriffs | 0,00 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |

Zubehör

| | | | | | | | | | |
|---|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kettenschuttscheibe statt Rammschutz (je nach Schaltung), spart 150 g | 19,90 | ■ | - | - | ■ | - | - | - | ■ |
| <input type="checkbox"/> Kurze Kurbeln 155 mm Länge, empfohlen für FahrerInnen unter 175 cm | 24,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Systempedale SHIMANO XT PD-T8000 SPD-Kombipedal | 84,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | - | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> Systempedale SHIMANO XT PD-T8000 SPD-Kombipedal | 49,90 | - | - | - | - | ■ | - | - | - |

Bremsen

mechanische Scheibenbremsen (mit HP VELOTECHNIK SnakeSeal Dichtung)

| | | | | | | | | | |
|--|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> AVID BB7 nicht gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad | 0,00 | ● | ● | ● | ● | ● | - | ● | ● |
| <input type="checkbox"/> AVID BB7 gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Scheibenbremse AVID BB7, Parkbremse | 89,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | - | ■ | ■ |

hydraulische Scheibenbremsen

| | | | | | | | | | |
|--|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> TEKTRO Auriga nicht gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad | 109,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> TEKTRO Auriga gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten AVID BB7 Scheibenbremse, Parkbremse | 279,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | - | ■ | ■ |
| <input type="checkbox"/> TEKTRO Auriga gekoppelt leistungsstarke Scheibenbremsen mit gemeinsam gebremsten Vorderrädern, hinten Tektro Auriga Scheibenbremse, Parkbremse | 0,00 | - | - | - | - | - | ● | - | - |
| <input type="checkbox"/> SHIMANO XT nicht gekoppelt leistungsstarke Premium-Scheibenbremsen mit einzeln gebremsten Vorderrädern, keine Bremse am Hinterrad | 219,00 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | - | ■ | ■ |

Parkbremse

| | | | | | | | | | |
|---|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Parkbremse SHIMANO V-Brake am Hinterrad mit Daumenrasthebel als Feststellbremse | 44,90 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | - | ■ | ■ |
|---|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|



Wählen Sie die Ausstattung Ihres **Scorpions** komfortabel mit unserem übersichtlichen Online-Konfigurator. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrem Tablet-Computer oder tippen Sie www.hpvelotechnik.com/produkte/konfigurator

Preise und Optionen

| | | ● Serienausstattung | ○ Option ohne Aufpreis | ■ Option mit Aufpreis | - nicht erhältlich | SCO | SCF | SFS | SFL | SFN | SFE | SPS | SPL |
|---|--------|---------------------|------------------------|-----------------------|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Bereifung | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> SCHWALBE Tryker 40 mm, sehr guter Grip, hohe Lenkpräzision, verschleißarm | 0,00 | ● | ○ | ■ | - | ● | ○ | ■ | - | - | - | ● | ○ |
| <input type="checkbox"/> SCHWALBE Marathon Plus 47 mm, sehr guter Pannenschutz, höheres Gewicht | 29,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | - | - | ■ | ○ |
| <input type="checkbox"/> SCHWALBE Kojak 35 mm, sehr guter Leichtlauf, nur bei SRAM 30 Gang und PINION | 29,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | - | - | ■ | ○ |
| <input type="checkbox"/> SCHWALBE Energizer Plus 47 mm, mit Pannenschutzeinlage GreenGuard | 0,00 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | ● | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> SCHWALBE Jumpin' Jack / Nobby Nic 57 mm, mit Stollenprofil | 0,00 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | ● | - | - | - | - |
| Gepäck | | | | | | | | | | | | | |
| Gepäcktransport | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Gepäckträger 12/10 mm Rohr, max. 25 kg Zuladung, Wimpelhalter | 159,00 | - | ○ | ■ | - | - | ○ | - | - | - | ■ | - | - |
| <input type="checkbox"/> Gepäckträger 14 mm Rohr, max. 25 kg Zuladung (ohne Plattform) | 119,00 | ■ | ○ | - | - | - | ○ | - | - | ● | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Lowrider 10 mm Rohr, max. 25 kg Zuladung | 99,90 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | - | - | - | ■ | - |
| Taschen / Anhänger | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Microbag Toptasche für BodyLink-Sitz, abnehmbar als Hüfttasche, 1 Liter Inhalt | 34,90 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | - | - | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Trinkflaschenset HP VELOTECHNIK 2 x 0,6 Liter PE-Flasche mit Halterung | 42,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Anhängerkupplung WEBER mit Adapter, montiert | 89,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| Wetterschutz | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Trikefender Schutzbleche mit besonders gutem seitlichem Spritzschutz, vorne ... 60 mm breit mit Spoiler, inklusive hinterem Sks-Schutzblech, 55 mm breit mit Spoiler | 189,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Spritzschutz hinten Enduro Sks MUD-X, schwarz, zur Befestigung am Sitz | 39,90 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Streamer transparente Frontverkleidung, individuell einstellbar | 479,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Schutzhuse für gefaltete Dreiräder, Ripstop-Nylon, blau | 59,90 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | - | - | - | ■ | - |
| Sicherheitstechnik | | | | | | | | | | | | | |
| Beleuchtung | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Lichtkabelmontage doppeladriges Kabel im Rahmen | 59,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> für Nabendynamo <input type="checkbox"/> für Seitenläufer | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Lichtanlage B&M Eyro/Batterie wiederaufladbarer Scheinwerfer B&M Eyro.... bis zu 30 Lux, LED-Rücklicht mit Sensor, USB-Ladebuchse und Ladekabel | 79,90 | - | ○ | ■ | - | - | ○ | - | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Lichtanlage B&M Eyro/Batterie wiederaufladbarer Scheinwerfer B&M Eyro.... bis zu 30 Lux, LED-Rücklicht mit Sensor, USB-Ladebuchse und Ladekabel | 109,00 | ■ | ○ | - | - | ■ | ○ | - | - | - | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Lichtanlage SON xs-m Nabendynamo Scheinwerfer B&M IQ-X, schwarz, | 529,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Lichtanlage Akku Scheinwerfer B&M IQ Fly Premium, bis zu 80 Lux, | 169,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> LED-Rücklicht, Standlicht vorne und hinten (nur mit E-Antrieb, bei STEPS über Display geschaltet) | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Lichtanlage Akku Scheinwerfer B&M IQ-X, bis zu 140 Lux, LED-Rücklicht, | 299,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Standlicht vorne und hinten (nur mit E-Antrieb, bei STEPS über Display geschaltet) | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Blinker für E-Antriebe HP VELOTECHNIK WingBling StVZO konform, | 399,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> je zwei Blinker vorne und hinten, nur mit E-Antrieb, nicht kompatibel mit Frontverkleidung Streamer | | | | | | | | | | | | | |
| Spiegel | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 1-fach am Radträger montiert, extra großes Sichtfeld | 46,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach, links und rechts an Radträgern montiert | 46,90 | - | ○ | - | - | - | ○ | - | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Spiegel B&M E 2-fach, links und rechts an Radträgern montiert | 93,80 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Spiegel MIRRACLE 1-fach, mit HP VELOTECHNIK Lenkerbefestigung | 39,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Spiegel MIRRACLE 2-fach, jeweils ein Spiegel rechts und links montiert | 79,80 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| Zubehör | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Wimpel HP VELOTECHNIK mit Reflexband, Montage am Gepäckträger / Sitz | 14,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Computerhalter am Tretlagerausleger montiert, mit Halterung für | 16,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Vorderradsensor | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Pressluftlupe AIRZOUND XL einstellbar von 30 – 115 dB, per Autoventil bis 5,5 bar befüllbar, passend für alle gängigen Lenkerdurchmesser, ohne StVZO- Zulassung in Deutschland | 34,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |

| | | ● Serienausstattung | ○ Option ohne Aufpreis | ■ Option mit Aufpreis | - nicht erhältlich | SCO | SCF | SFS | SFL | SFN | SFE | SPS | SPL |
|---|--------|---------------------|------------------------|-----------------------|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Einhand-Bedienung (Schaltung & Bremse) | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Einhand-Bedienung für Bremsen und Schaltung, Scheibenbremsen TEKRO | 319,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Auriga Twin, hydraulisch, gekoppelt, Einhandbedienung für beide Vorderradbremsen, Hinterradbremshebel parallel montiert mit Parkbremsfunktion, Aufpreis für alle Schaltungsvarianten inkl. E-Antrieb, nicht für Schaltungen Tripleshift/24 oder SRAM GX/30 <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| Komfort- und Reha-Optionen | | | | | | | | | | | | | |
| Aufstehhilfen | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Aufstehhilfe für HP VELOTECHNIK Trike-Modelle ohne Vorderradfederung, | 59,90 | ■ | ○ | - | - | - | ○ | - | - | - | - | - | - |
| <input type="checkbox"/> Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, im Radträger montiert, Preis pro Seite <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> beidseitig | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Aufstehhilfe für HP VELOTECHNIK Trike-Modelle mit Vorderradfederung, | 99,90 | - | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Stütze mit Handgriff für leichtes Ein- und Aussteigen, auf dem Rahmen montiert, Preis pro Seite <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> beidseitig | | | | | | | | | | | | | |
| Handauflagen | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Handauflagen beidseitig komfortable Handabstützung, einstellbar | 119,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Handauflage einseitig mit Halteband einstellbar, stützt und fixiert die | 79,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Hand, mobilisiert bei jeder Lenkbewegung <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Handauflagen beidseitig mit einseitigem Halteband | 139,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> individuell einstellbar <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| Halterungen für Gehhilfen | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Halterung für Gehhilfe einseitig mit automatischer Fixierung und einfach | 69,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> zu bedienender Sicherung, für zu klemmende Durchmesser von 20–30 mm, Montage am Sitz <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Halterungen für Gehhilfe beidseitig mit automatischer Fixierung und einfach ... | 139,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> zu bedienender Sicherung, für zu klemmende Durchmesser von 20–30 mm | | | | | | | | | | | | | |
| Ergo- und Komfort-Pedale (einseitige Versionen mit zusätzlichem Standardpedal) | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Pedal mit Fersenband und Fußhaken einseitig vereinfachter Einstieg | 49,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> und sicherer Halt, einstellbar <input type="checkbox"/> 22–28 cm <input type="checkbox"/> 27–35 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Pedale mit Fersenband und Fußhaken beidseitig vereinfachter Einstieg | 99,90 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> und sicherer Halt, einstellbar <input type="checkbox"/> 22–28 cm <input type="checkbox"/> 27–35 cm <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ergo Sicherheitspedal einseitig einstellbar in Winkel und Breite, Haltebänder .. | 159,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> mit Schnelleinstiegfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch ein SPD-Systempedal SHIMANO PD-A530, Schuhgröße <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45 <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ergo Sicherheitspedale beidseitig einstellbar in Winkel und Breite, | 319,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, gelenkschonende Bewegungsfreiheit durch SPD-Systempedale SHIMANO PD-A530, Schuhgröße <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45 | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ergopedal mit Unterschenkelkfixierung einseitig einstellbar in Winkel und | 199,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Breite sowie Beinlänge /-stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, Schuhgröße <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45 <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ergopedale mit Unterschenkelkfixierung beidseitig einstellbar in Winkel und ... | 389,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Breite sowie Beinlänge /-stellung, Haltebänder mit Schnelleinstiegfunktion, Schuhgröße <input type="checkbox"/> 32–41 <input type="checkbox"/> 37–45 | | | | | | | | | | | | | |
| Sitzgurte | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Beckenpelottengurt zur Fixation des Beckens auf Netzsitzen | 229,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |
| <input type="checkbox"/> Oberkörperpelottengurt zur Fixation des Oberkörpers auf Netzsitzen | 229,00 | ■ | ○ | ■ | - | ■ | ○ | ■ | - | ■ | - | ■ | - |

Die Scorpion-Klasse: Ihr Favorit steht für Sie am Start!



Scorpion: Das leichte, schnelle Sport-Trike mit tiefem Sitz und 26-Zoll-Hinterrad ab 3.290,00 €



Scorpion fx: Das faltbare, mittelhohe Reise-Trike mit viel Gepäckkapazität ab 3.390,00 €



Scorpion fs 20: Faltbares, voll gefedertes Action-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ab 3.990,00 €



Scorpion fs 26: Faltbares, voll gefedertes Action-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ab 4.190,00 €



Scorpion fs 26 Enduro: Das faltbare, voll gefederte Mountain-Trike ab 4.690,00 €



Scorpion fs 26 S-Pedelec: Mit E-Antrieb bis 45 km/h ab 7.990,00 €



Scorpion plus 20: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 20-Zoll-Hinterrad ab 4.390,00 €



Scorpion plus 26: Das faltbare, hohe Komfort-Trike mit 26-Zoll-Hinterrad ab 4.490,00 €



Schnell, bequem, informativ: Mit dem Online-Konfigurator unter www.hpvelotechnik.com macht schon die Auswahl Ihres Dreirades Spaß. Der Konfigurator bietet Detailbilder, Technik-Tips und prüft das Zusammenspiel Ihrer Wunschausstattung. Mit Ihrer persönlichen Konfigurationsnummer können Sie Ihre gespeicherte Ausstattung bearbeiten, drucken und bei Ihrem Händler zur Beratung aufrufen.

Ihr individueller Scorpion wird einzeln von Hand in unserer Liegeradmanufaktur in Kriftel aufgebaut. Die Ausstattung können Sie nach Ihren Bedürfnissen wählen. Durch eine persönliche Beratung im Fachgeschäft in Ihrer Nähe, ausführliche Probefahrten, sinnvolles Zubehör und kompetenten Werkstattservice bekommen Sie ein Rad, das perfekt zu Ihnen passt.

Wählen Sie nach Herzenslust aus unserem Baukastensystem: Alle Ausstattungsvarianten auf der vorangehenden Doppelseite!

Detaillierte Produktinformationen finden Sie ergänzend zu diesem Katalog auf unseren klar strukturierten Internetseiten unter www.hpvelotechnik.com, in einer Vielzahl von Testberichten aus Fachmagazinen, im Online-Liegeradkonfigurator sowie im praxisorientiert geschriebenen Bedienungs- und Wartungshandbuch.

Ausgezeichnete Qualität und Service: HP VELOTECHNIK wurde bereits fünf Mal als bester Fahrradhersteller Deutschlands vom Branchenverband VSF ausgezeichnet. Für uns ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich: Mit unserem engagierten Team freuen wir uns, in der Liegeradmanufaktur HP VELOTECHNIK Ihr persönliches Wunsch-Rad zu bauen!

10 Jahre Garantie bietet HP VELOTECHNIK auf den Rahmen Ihres neuen Rades. Wir stehen hinter unseren Produkten und möchten Ihnen nachhaltigen, unbeschwerten Fahrernuss ermöglichen. Details dazu finden Sie im Service-Bereich unserer Internetseite.

Persönliche Kundenbetreuung in Ihrer Nähe erhalten Sie durch unser großes Netz von Fachhandelspartnern. Allein in Deutschland können Sie bei über 120 Fachgeschäften ein Rad von HP VELOTECHNIK ausführlich probefahren. Sie werden individuell beraten, erhalten wertvolle Informationen zu unserem durchdachten Zubehör-Baukastensystem und kompetenten Werkstattservice. Lust auf eine schnelle Probefahrt?

Ihr Fachhändler freut sich auf Ihren Besuch:

Empfohlene Verkaufspreise in Euro inkl. 19 % MwSt., zuzüglich Versand (innerhalb Deutschlands 44,90). Gültig ab November 2017. Abbildungen mit Sonderausstattung. Änderungen vorbehalten.

HP VELOTECHNIK OHG • Kapellenstraße 49 • 65830 Kriftel • Deutschland • Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 47004
Telefon 0 61 92 - 97 99 2-0 • Fax 0 61 92 - 97 99 2-299 • mail@hpvelotechnik.com • Ausführliche Informationen und Händlernachweis im Internet unter www.hpvelotechnik.com